

Fremdschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Mittwoch, 8. Januar 1986

Nr. 5 (5133)

Preis 3 Kopeken

Komplexprogramm

der Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungsbereichs für die Jahre 1986 bis 2000 in der Kasachischen SSR

Infolge der konsequenten Realisierung des sozialökonomischen Programms der KPdSU ist in der Kasachischen SSR eine bedeutende Erhöhung des Lebensstandards der Bevölkerung erreicht worden. Die Realeinkünfte der Bevölkerung wachsen mit jedem Jahr, deren Kaufkraft steigt, die Möglichkeiten des Erwerbs von Wissen, des Erhalts medizinischer Hilfe, der kulturellen und körperlichen Entwicklung wurden umfangreicher. Das Wohnungsproblem wird erfolgreich gelöst. Die Versorgung der Bevölkerung mit Waren der Leichtindustrie, mit Haushalts- und Kulturwaren verbessert sich, der Umfang der Dienstleistungen nimmt zu. Alles im Namen des Menschen und zum Wohl des Menschen — diese programmatische These erfüllt sich mit immer tieferem und konkreterem Inhalt.

Die weitere Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Konsumgütern und Dienstleistungen ist der wichtigste Bestandteil der Sozialpolitik der Partei. Die reelle Erreichung dieses Ziels ist im Komplexprogramm der Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungsbereichs für die Jahre 1986 bis 2000 geplant und wird durch die stetige Entwicklung und Vervollkommnung der gesellschaftlichen Produktion, durch die Steigerung ihrer Effektivität auf der Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, durch die Entfaltung der sozialen und Arbeitsaktivität der Sowjetmenschen gesichert.

Werte von 3571 Millionen Rubel und im Jahre 2000 für etwa 5672 Millionen Rubel (in Einzelhandelspreisen) gegenüber 2772 Millionen Rubel im Jahre 1985 erzeugt werden.

Im überdurchschnittlichen Tempo wird sich die Produktion von Kleidung und Schuhen für Kinder, Mischgeweben und ungewebten Stoffen sowie Gewirke entwickeln.

Im zwölften Planjahr wird sich der Ausstoß von neuen Waren besserer Qualität auf etwa das 1,4fache und im Jahre 2000 — auf das 1,9- bis 2fache vergrößern.

Die Produktion von Stoffen wird im Jahre 1990 etwa 386,2 Millionen Quadratmeter und im Jahre 2000 etwa 670 Millionen Quadratmeter erreichen. Erweitert wird sich die Produktion hochwertiger Stoffe aus Naturrohstoffen mit neuen Chemiefasern und -fäden, die künstlerische und Farbgestaltung der Stoffe wird sich verbessern. Es wurden Aufgaben zum Ausbau der Produktion von Baumwoll- und Wollstoffen sowie Mischgeweben festgelegt.

Die Produktion von Wirkwaren soll im Jahre 1990 138,97 Millionen Stück und im Jahre 2000 etwa 196,4 Millionen Stück, die Produktion von Strumpf- und Sockenerzeugnissen entsprechend 113 Millionen und rund 150 Millionen Paar erreichen. Es ist vorgesehen, die Fertigung von Trikots aus Leichtgewirk, aus neuen Garn- und Fadenarten, von Obertrikots aus grober Naturwolle für den Gebrauch bei niedriger Temperatur sowie bei Erholung und Tourismus bedeutend zu vergrößern. Durch die Anwendung besserer Farbstoffe und moderner Arbeitsverfahren werden sich die Farbpalette und die Muster der Trikots verbessern.

Im Jahre 1990 ist die Produktion von Konfektionen im Werte von 218,5 Millionen Rubel und im Jahre 2000 — im Werte von 247,6 Millionen Rubel zu gewährleisten. Die Qualität der Entwurf- und der Gestaltung von Konfektionserzeugnissen muß bedeutend verbessert werden; das Sortiment von Kleidung für Kinder, Jugendliche und ältere Leute ist zu erweitern. Im zwölften Planjahr wird sich der Ausstoß von Übergangskleidung mit leichtem Zwischenfutter, von modischen und praktischen Erzeugnissen und Garnituren sowie von Arbeitskleidung und -schuhen in erster Linie für Tierproduzenten, Mechanisatoren, Melioratoren und andere Werktätige der Landwirtschaft zu erweitern.

Die Herstellung von Schuhen wird im Jahre 1990 37,4 Millionen Paar und im Jahre 2000 etwa 45,2 Millionen Paar erreichen. Die Produktion von Schuhen aus Leder und Lederersatz neuer Arten sowie aus Textilien mit hohen Hygieneigenschaften soll ausgebaut werden. Die Produktionsmenge von Sport-, Kinder-, Gummi-, Filzschuhen und -stiefeln sowie von Schuhen auf Sonderanfertigung wird bedeutend anwachsen.

In der örtlichen Industrie sollen im Jahre 1990 Konsumgüter für nicht weniger als 678 Millionen Rubel und im Jahre 2000 im Werte von 908 Millionen Rubel mit einem Wachstum gegenüber dem Jahre 1985 um 28 bzw. um 71,6 Prozent erzeugt werden.

Die Produktion langlebiger Gebrauchsgüter, insbesondere von Zubehör für den Gartenbau, Metallgeschirr, Souvenirs, Kinderspielzeug, Plastererzeugnissen sowie von Erzeugnissen des Volksgewerbes, Nationalkleidung, örtlichen Baustoffen und verschiedenen einfachen Gebrauchsgüter wird sich erweitern. Dazu sind größtmöglich die örtlichen Rohstoffe und verwertbaren Abfallstoffe der Industrie und der landwirtschaftlichen Produktion zu nutzen, der Ausstoß von Erzeugnissen daraus ist im Jahre 1990 auf mindestens das 1,4fache und im Jahre 2000 auf das 2,4fache gegenüber dem Jahre 1985 zu vergrößern.

Die Formen der Heimarbeit sind breiter anzuwenden und zu vervollkommen, es sind spezialisierte Betriebe mit einem Netz von Zweigstellen, Abteilungen und Annahmestellen zu schaffen. Es gilt, die Rolle des Handels als wichtiges Bindeglied zwischen der Produktion und dem Konsum von Waren zu erhöhen, seine Einwirkung auf die Sortimentsbil-

dung im System der Konsumgüterproduktion ist die Produktion von Industriewaren zu entwickeln, dazu sind Kolchosbauern und Sowchosarbeiter in der Zeit außerhalb der Saison, sowie Meister des Heimgewerbes und Rentner heranzuziehen. Der Ausstoß einfacher Konsumgüter in den Nebenproduktionen der Kolchos- und Sowchose soll sich erweitern.

Vorgesehen ist ein überdurchschnittliches Wachstumstempo bei der Produktion von langlebigen Gebrauchsgütern. Besondere Beachtung wurde auf den Ausbau der Produktion von Haushaltsgeräten gelegt, die die Hausarbeit erleichtern und den Zeitaufwand dazu verringern helfen. Dazu wird man von der Produktion einzelner Erzeugnisarten zum Bau von Maschinen- und Gerätekomplexen für die Deckung des breiten Bedarfs der Bevölkerung übergehen. Im Jahre 1990 sollen in der Republik langlebige Gebrauchsgüter im Werte von 1,38 Milliarden und im Jahre 2000 im Werte von 2,2 bis 2,3 Milliarden Rubel produziert werden, was das Produktionsniveau von 1985 entsprechend um 53 Prozent und auf 2,5 bis 2,6fache übertrifft.

Zu verbessern sind die Qualität und Funktionstüchtigkeit der langlebigen Gebrauchsgüter. Im Interesse der Konsumenten haben die Herstellerbetriebe das Garantiesystem für störungsfreie Funktion ihrer Erzeugnisse zu erweitern. Der Bedarf an Ersatzteilen für Haushaltsgeräte ist vollständig zu decken.

Die Produktion von Möbeln soll im Jahre 1990 bis 359,4 Millionen Rubel und im Jahre 2000 bis 497,6 Millionen Rubel anwachsen. Die Produktion von Möbelsätzen und -garnituren (darunter auch für junge Familien) für Küche, Kinderstube und andere wird sich erweitern. Besondere Beachtung wird man der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der ästhetischen Gestaltung der Möbel mittels Anwendung fortschrittlicher Technologie, der Schaffung und Nutzung neuer Verkleidungs- und Besatzartikel mit besseren künstlerischen dekorativen Charakteristiken sowie der Vervollkommnung des Sortiments und der Steigerung des Behaglichkeitsgrades der Möbel unter Berücksichtigung unterschiedlicher Raumauflösung schenken.

Festgelegt wurden Aufgaben zum Ausbau der Fertigung verschiedenartigen Geschirrs, von Spielsachen, haushaltschemischen Erzeugnissen sowie von Artikeln für Körperpflege. In beschleunigtem Tempo wird sich die Produktion von Waren für Sport und Tourismus entwickeln. Anwachsen wird der Verkauf aller möglichen Materialien, eigens aufbereiteter Reste aus der Industrieproduktion für die Nutzung durch die Zirkel des technischen und künstlerischen Schaffens.

Angesichts der großen sozialökonomischen Bedeutung der Entwicklung der kollektiven Kleingärtnerei (Obst und Gemüse) wird vorgesehen, die Produktion von Gartenwerkzeugen und -inventar im Jahre 1990 auf das 1,4fache und im Jahre 2000 auf das 2,2fache zu erhöhen und den Bedarf der Bevölkerung daran völlig zu decken. Das Sortiment an Maschinen für Mechanisierung der Arbeit in individuellen Nebenwirtschaften und Gärten, d. h. der Mittel für Kleinmechanisierung des Pflanzenbaus, an vielfach verwendbaren Maschinen mit verschiedenen Aufsatzgruppen für Verarbeitung von Agrarerzeugnissen, an Motormähern, Kleintraktoren mit einem Satz von Bodenbearbeitungsgeräten, Aggregaten für Futterbereitung und anderer Maschinen wird erweitert werden.

Im zwölften Planjahr wird der Bedarf der Bevölkerung an Baumaterialien, sanitär-technischen Ausrüstungen und Gartenhäuschen vollständig gedeckt werden. Der Ausstoß für den Markt erforderlichen Waren wird in den Betrieben der Ministerien für Bau- und Baustoffindustrie bedeutend anwachsen.

III. Die Entwicklung des Handels und der Gemeinschaftsverpflegung

Es gilt, die Rolle des Handels als wichtiges Bindeglied zwischen der Produktion und dem Konsum von Waren zu erhöhen, seine Einwirkung auf die Sortimentsbil-

dung und die Hebung der Qualität der Erzeugnisse zu verstärken, eine grundsätzliche Verbesserung der Handelsbetreuung der Bevölkerung und eine aktive Ein-

führung fortschrittlicher, für den Kunden bequemer Bedienungsformen zu gewährleisten, die den Zeitaufwand für den Einkauf bedeutend verkürzen.

Zum Ende des zwölften Planjahres ist die Raumversorgung der Verkaufsstellen in den Städten auf 200 Quadratmeter, auf dem Lande auf 210 Quadratmeter je 1.000 Einwohner, und zum Jahr 2000 entsprechend auf 230 und 250 Quadratmeter zu bringen.

Zu gewährleisten ist eine rationelle Standortverteilung und Spezialisierung der Betriebe des Einzelhandels, ihr Arbeitsregime ist zu verbessern, um maximale Bequemlichkeiten für die Bevölkerung zu schaffen. Zum Ende des zwölften Planjahres ist der Verkauf technisch komplizierter langlebiger Gebrauchsgüter, von Geweben, Kleidung und Schuhwerk hauptsächlich in spezialisierten Verkaufsstellen, Warenhäusern und Handelszentren zu konzentrieren. Die Organisation des Handels mit Holz und Baumaterialien ist zu verbessern. Es gilt, beherrschend progressive Formen und Methoden des Warenverkaufs einzuführen, die Selbstbedienung mit breiter Anwendung von Leihverpackung nach dem Bestellsystem, Katalogen und Mustern zu entwickeln und zu vervollkommen, den Versandhandel und die Organisation von Saisonmessen und Märkten zu verbessern.

Der Kundendienst in den Verkaufsstellen ist zu erweitern. Zu dieser Arbeit sind die Herstellerbetriebe, die Dienstleistungsorganisationen und Transportbetriebe aktiver heranzuziehen; zu decken ist der Bedarf der Bevölkerung an Einlieferungen geräumiger Gegenstände ins Haus und die Aufstellung technisch komplizierter Erzeugnisse in der Wohnung. Allerorts sind im Handel Informations-, Auskunfts- und Beratungsdienste zu organisieren. Zu gewährleisten sind das Zuschneiden von Textilien und das Nacharbeiten von Kleidung in den Kaufhäusern und spezialisierten Verkaufsstellen.

Der Verkauf auf Kredit und der Kommissionhandel mit Industriewaren ist zu entwickeln. Zum Jahr 1990 ist der Bedarf der Bevölkerung an Diensten des Kommissionhandels zu decken. Die Handelsbetreuung der Dorfbewohner ist zu verbessern, darunter auch in kleineren Siedlungen; die für die Dorfbewohner bequemen Formen des Verkaufs von Waren auf Bestellung, der bewegliche Handel unmittelbar an den Feldstützpunkten, in den Brigaden und Farmen sind umfassender einzuführen.

Zu realisieren sind Maßnahmen zur grundsätzlichen Verbesserung der Tätigkeit und zur Hebung der Verantwortung der Großhandelsorganisationen für die ununterbrochene Versorgung des Einzelhandels mit Waren, für deren rationelle Standortverteilung in den Gebieten der Republik und Rayons; die Konzentration von Warenvorräten ist hauptsächlich im System des Großhandels zu gewährleisten.

Die Handelsorganisationen und Industriebetriebe müssen die Tätigkeit zur Erforschung der Nachfrage und zur Formung des Bedarfs der Bevölkerung ver-

IV. Die Entwicklung des Dienstleistungsbereichs

In der bevorstehenden Periode wird die Rolle der Dienstleistungen bei der Verbesserung des Lebens der Sowjetmenschen, ihrer geistigen und körperlichen Entwicklung und der rationellen Nutzung der Freizeit anwachsen.

Weiterentwickelt werden die Zahlungen und Vergünstigungen an die Bevölkerung aus den gesellschaftlichen Konsumtionsfonds. Die Mittel dieser Fonds werden für den Gesundheitsschutz, für die Erziehung der Kinder, für Bildung, soziale Fürsorge, für Entwicklung der Kultur und andere Bedürfnisse der Bevölkerung zugewiesen.

Neben den unentgeltlichen Leistungen ist, ausgehend von den wachsenden Ansprüchen und Interessen der Werktätigen, die Schaffung eines weitverzweigten und effektiv wirkenden Systems neuer Leistungen geplant, das unter anderem vorsieht:

Verbesserung der Qualität von Dienstleistungen, Hebung der Kultur und Einführung fortschrittlicher Dienstleistungsformen, Organisation neuer Arten von Dienstleistungen;

Überwindung der territorialen Unterschiede in der Versorgung mit Dienstleistungen, vorrangige

Pläne nehmen praktische Gestalt an

Auf hohem organisatorischem Niveau verläuft in der Republik der sozialistische Wettbewerb zu Ehren des XXVII. Parteitages der KPdSU. Allerorts werden erhöhte sozialistische Verpflichtungen übernommen, man steckt sich konkrete Ziele: Die Aufgaben der ersten zwei und drei Arbeitsmonate zur Eröffnung des höchsten Parteiforums des Landes zu erfüllen.

Glücklichen Start, Jungs!

Die Erfolge der Produktionsvereinigung „Chimprom“ können sich in der ganzen Republik sehen lassen. Ihr Kollektiv verläßt aber nicht in Selbstzufriedenheit, denn da begreift jeder: Das Erreichte ist längst noch nicht das Erreichbare.

Im Betrieb wird selten das Wort Brigade erwähnt, hier zieht man die Bezeichnung „Arbeits-schicht“ bevor. Schicht soundso aus der dritten oder fünften Abteilung, Schicht von dem und dem... Im gegebenen Fall soll die Rede von einer ganz konkreten sein — nämlich von der Schicht um Sallau Olshatajew aus der Granulaabteilung Nr. 5, auf deren Leistungen man mit Recht stolz ist.

„Die Komsomolzen zeigen, wo zu ein Meister fähig ist, pflügt man im Betrieb zu sagen. Und das hat seinen Grund — das tägliche Planjahr nimmt erst seinen Anfang, doch die Komsomol- und Jugend-schicht von Olshatajew ist bereits der Erfüllung ihres Staatsplans für das erste Jahresviertel 1986 nahe.“

Dieses hohe Arbeitstempo schlug unsere Schicht schon im vorigen Sommer an, als wir im Wettbewerb zu Ehren der XII. Weltfestspiele in Moskau starteten“, erzählt Sallau Olshatajew. „Damals hatten unsere Komsomolzen Viktor Kähm, Heinrich Birke, Iwan Slrshkow, Alexander Dobinger, Marat Ismahanow und Michael Löwen beschlossen, jeden Tag mit mindestens 5 Prozent Planplus zu absolvieren.“

So weit, so gut. Mit unter den ersten meisterten wir unser Fünfjahrprogramm und beachtlichen dieses Tempo aufrechtzuerhalten.“

Kurz vor Jahres-schluß fand in der Abteilung eine Arbeiterversammlung statt. Die Schicht von Olshatajew brachte die Initiative auf, die Aufgaben der ersten vier Monate 1986 zur Eröffnung des XXVII. Parteitages der KPdSU abzurechnen. „Das wird unser Arbeitsgeschenk zum höchsten Forum der Kommunisten sein“, meinten die Komsomolzen. Inzwischen ist dieses Vorhaben bereits Realität geworden.

Ludmila BERGER, ehrenamtlicher Korrespondent der „Freundschaft“

Dshambul

Erfahrungen machen Schule

Immer mehr macht sich der wissenschaftlich-technische Fortschritt im Bauwesen bemerkbar. Und das kann man am Beispiel unseres Wohnungsbaukombinats gut verfolgen: Heute wachsen die Wohnhäuser der Metropole Kasachstans immer rascher in die Höhe, obwohl das erst vor Jahren in der Erdbenebene als riskantes Unternehmen galt.

Die Fachleute unseres Kombinats arbeiten in engem Kontakt mit den Projektanten verschiedener Bauinstitute und das zeltig gute Ergebnisse. Neun- und zwölfstöckige Wohnhäuser aus erdbebensicheren Konstruktionen zieren heute die Straßen des schönen Alma-Atas, die kühnen Projekte der Architekten werden meisterhaft von unseren Bauleuten ausgeführt.

Neuerdings haben wir uns mit einem Vorschlag an neun Projektierungsinstitute gewandt, Entwürfe für eine Serie von zwölfstöckigen Wohnblöcken zu machen, die bei der Bebauung neuer Wohnviertel verwendet sein sollen. Unsere eigenen Konstrukteure sind bereit, den Projektanten wertvolle praktische Ermittlungen bereitzustellen. So haben wir beispielsweise erstmalig in der Baupraxis kinematische Stützbalken verwendet, die sich unter örtlichen Bedingungen vortrefflich bewähren.

Freilich haben wir schon viele kühne Projekte verwirklicht und verfügen über gute Erfahrungen im Wohnungsbau. Der hohe Mechanisierungsgrad aller Bauarbeiten sowie die ständige Vervollkommnung der Arbeitsorganisation ermöglichen es, jeden komplizierten Auftrag und jede neue architektonische Idee auszuführen.

Mirchat NIGMATULLIN, Sekretär des Parteikomitees im Alma-Ataer Wohnungsbaukombinat

Bauleute bürgen für Qualität

Mit guten ökonomischen Kennziffern haben die Bauleiterbrigaden des Trusts „Karagandauglestrol“ die dritte Planperiode abgeschlossen. Über die Staatsvorgaben hinaus sind Bau- und Montagearbeiten für über 900 000 Rubel ausgeführt worden. Die Arbeitsproduktivität in allen Trustabteilungen ist um 6 Prozent angewachsen.

Hohe Ziele haben sich die Kollektive der Unterabteilungen des Betriebs auch für dieses Jahr gesteckt.

„Wir verfügen über alles Notwendige, um die Arbeitsqualität um weitere 5 Prozent zu erhöhen“, meint Nikolai Agejew, Leiter eines Komplexkollektivs in der Verwaltung Nr. 2. „Heute wird die Initiative der Komplexbrigade um Juri Natschinski, von allen Bauleiterkollektiven unterstützt.“

Während die Bauleute des Betriebs im vorigen Jahr 11 Objekte mit der Note „ausgezeichnet“ übergeben haben, sollen in diesem Jahr ganze 15 Objekte mit 35 Prozent des gesamten Bauumfanges — mit der höchsten Note bewertet werden.

Bruno SCHMELZLE, Leiter der Abteilung für Arbeitsorganisation und -entlohnung im Trust „Karagandauglestrol“

(Fortsetzung S. 2)

Komplexprogramm der Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungsbereichs für die Jahre 1986 bis 2000 in der Kasachischen SSR

(Fortsetzung)

Organisationen aller Ministerien und anderer staatlicher Zentralorgane, unabhängig von ihrer Spezialisierung und vom Charakter ihrer Haupttätigkeit, heranzuziehen.

Der Umfang der entgeltlichen Dienstleistungen für die Bevölkerung ist 1990 um 38 bis 40 Prozent und im Jahre 2000 auf das 2,2- bis 2,4fache zu vergrößern.

Dienstleistungen. Die Entwicklung der Dienstleistungen wird auf die größtmögliche Deckung des Bedarfs der Bevölkerung an verschiedenen Diensten, auf die Verringerung des Arbeitsaufwands in der Hauswirtschaft und auf die Erleichterung dieser Arbeit, sowie auf die Vergrößerung der Freizeit der Werktätigen zielen. Der Umfang der Dienstleistungen wird in den Jahren 1986 bis 1990 um 46 Prozent und im Jahre 2000 auf 2,8fache anwachsen.

Es ist vorgesehen, bis zum Jahre 1990 den Bedarf der Bevölkerung an Dienstleistungen bei Reparaturarbeiten und technischer Wartung von elektronischen und Radiogeräten, Haushaltsmaschinen und -geräten, Möbeln und anderen Haushaltsgegenständen vollständig zu decken. Aktiv sind Abonnement- und Schnellreparaturen der Haushalts-technik sowie der Austausch nicht intakter Haushaltsgeräte gegen früher reparierte auszubauen. In rascherem Tempo werden sich die Leistungen der Wäschereien und chemischen Reinigungen, der Badehäuser, Fotocolliers und Verleihe sowie diejenige Leistungen entwickeln, die Komfort und Bequemlichkeit im Alltag schaffen.

Die Leistungen der Ausleihdienste sind zu erweitern und in den Wohnbezirken, Wohnheimen, in den Zonen der Massenerholung und in großen Betrieben unterzubringen. Weiterentwickelt ist das Netz der Spezialrichtungen „Mach es selbst“ und „Geschickte Hände“ sowie der Stellen für Ausleih von Sportgeräten und Garteninventar, Sommerhäusern und Wohnwagen.

Es sind Zentren für Bearbeitung von Amateurfoto- und Filmmaterialien zu gewährleisten. Darin ist die Erfüllung des Hauptteils der Bestellungen dieser Art zu konzentrieren.

Der Umfang der Dienstleistungen für die Renovierung und den Bau von Wohnungen und anderer Gebäude im Auftrag der Bevölkerung ist 1990 nicht weniger als dreifach zu vergrößern. Besondere Aufmerksamkeit wird der Erfüllung von Bestellungen der Bevölkerung zum verbesserten Ausbau und zur Ausstattung von Wohnungen, besonders in den im Bau begriffenen Häusern geschenkt werden. Erweitert werden sich die Dienstleistungen in baulicher Ausgestaltung von Gartenlandstücken, im Bau von Garagen und bewachten Parkplätzen für individuelle Transportmittel.

Bei den Tankstellen sollen Stellen für technische Wartung, für Kleinreparaturen und für Waschen der Kraftwagen geschaffen werden. Ihre Entwicklung werden diese Dienstleistungen in genossenschaftlichen Garagen und auf offenen Parkplätzen erfahren: breitere Anwendung zu solchen Dienstleistungen werden die fahrbaren Werkstätten finden.

Dienstleistungen des Personenverkehrs. Auf der Grundlage der weiteren Entwicklung und Verbesserung der Arbeit aller Transportarten ist die volle Deckung des Bedarfs der Bevölkerung an Personenverkehrsmitteln vorgesehen. Dabei gilt, die wachsenden Ansprüche der Fahrgäste bezüglich des Bedienungskomforts und der Verkürzung der Zeit zu berücksichtigen, die die Fahrgäste unterwegs verbringen.

Die Organisation der Beförderung der Fahrgäste mit der Eisenbahn, insbesondere in der Zeit der Saison- und Spitzenbelastung, ist zu verbessern, und die Zahl der Firmenzüge ist zu vergrößern.

Eine vorrangige Entwicklung wird der Personenverkehr auf dem Luftweg erfahren.

Geplant wird die weitere Entwicklung des Netzes der Buslinien, besonders auf dem Lande, im Nah- und Fernverkehr. Durch regelmäßigen Verkehr sind alle Zentralisierungen der Kolchose und Sowchose zu erfassen und mit den Rayonzentren zu verbinden. Die Zahl der nächtlichen Fahrten des städtischen Personenverkehrs zur Betreuung der Betriebe mit dauerndem Arbeitsregime sowie zur Unterhaltung des Verkehrs zwischen den Hotels, Eisenbahn-, Autobusbahnhöfen, See-, Fluß- und Flughafengebäuden ist zu vergrößern. Die Fahrgeschwindigkeit aller Arten des städtischen Verkehrs ist zu erhöhen, die Fahrabstände der Verkehrsmittel in den Spitzenbelastungszeiten sind zu verkürzen. Die Taxibetriebe sind weiterzuentwickeln, das Netz von Taxis mit fester Streckenführung ist zu erweitern.

Es ist notwendig, die Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsmitteln in den Städten zu verbessern. Das Netz der Linien der städtischen Verkehrsmittel ist zu erweitern, zu gewährleisten ist die vorrangige Entwicklung seiner elektrifizierten Arten: der Obusse, der Straßenbahnen sowie der U-Bahn in Alma-Ata.

Es ist notwendig, die Qualität und die Kultur der Bedienung der Fahrgäste zu erhöhen, den Bau neuer und die Rekonstruktion der bestehenden Eisenbahn- und Busbahnhöfe, der See-, Fluß-

und Flughafengebäude zu verwirklichen; den Verkauf von Fahrkarten besser zu organisieren, das Netz von Transportvermietungen und Kassengeschäften zu erweitern, die Formen der Bezahlung der Fahrt in innerstädtischen Verkehrsmitteln zu vervollkommen. Der Informations- und Auskunftsdienst ist zu entwickeln, das Niveau der Mechanisierung der Arbeiten zur Bedienung der Fahrgäste ist zu heben, in den Flughäfen gilt es, im großen und ganzen zur mechanisierten Entgegennahme und Ausgabe von Gepäck überzugehen. Der Grad der Versorgung der Bahnhofsgebäude mit automatischen Gepäckaufbewahrungszellen ist wesentlich zu steigern.

Dienstleistungen des Post- und Fernmeldeverkehrs. Es gilt, den Umfang der Fernmeldeverkehrs des Post- und Fernmeldeverkehrs bis zum Jahre 1990 um 39 Prozent und bis zum Jahre 2000 auf das 2,7fache zu vergrößern.

Die Dienstleistungen des Fernsprechkommunikations sind vorrangig zu entwickeln. Die städtische Bevölkerung ist grundsätzlich bis zum Jahre 2000 mit Haustelefonen zu versorgen, der Anschluß an das Fernsprechnetz auf dem Lande ist bedeutend zu erhöhen. Der Bevölkerung sind nicht weniger als 75 Prozent der Fernsprechapparate zu übergeben, die zum ersten Mal in Betrieb genommen werden. Es gilt, den Bedarf der Bevölkerung an Münzfernsprechern zur Erweiterung dieses Netzes in den Betrieben, Einrichtungen, Organisationen und Kolchose sowie in den Kurorten, Bahnhöfen und anderen Stellen, die massenhaft besucht werden, zu decken.

Es ist notwendig, die Qualität der Leistungen der Postverbindungen und des Telegraphenverkehrs zu erhöhen und aktiver neue Arten von Dienstleistungen anzuwenden: die Einführung mechanisierter Mittel der Postzustellung zu beschleunigen; die Bedienung der Dorfverwalter durch die Post zu verbessern, wozu mobile Postämter zu nutzen sind; den Bedarf der Bevölkerung an Postverpackungsmitteln zu decken.

Die Sendungen des stereofonischen Rundfunks sind zu erweitern; die Einführung des Dreiprogramm-Drahtfunks, im großen und ganzen abzuschließen; die Möglichkeit des Empfangs von Farbfernsehsendungen praktisch an allen Wohnorten der Republik zu gewährleisten; die Zahl der Fernsehsehten, die gleichzeitig ausgestrahlt werden, zu vergrößern und ihre Qualität zu steigern.

Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen. Es ist die Hebung des Niveaus des Komforts von Wohnhäusern, Städten, Siedlungen und Dörfern sowie die Verbesserung der Qualität der Nutzung des Wohnraums und der kommunalen Versorgung zu gewährleisten.

Es ist notwendig, den Umfang der kommunalwirtschaftlichen Dienstleistungen im Jahre 1990 um 25 Prozent und im Jahre 2000 auf das 2,4fache zu erweitern.

In der Perspektivperiode ist der vergesellschaftete Wohnraumbestand in den Städten und städtischen Siedlungen im großen und ganzen mit zentraler Wasserversorgung und Kanalisation sowie mit Gas- und Elektroheizung zu versehen, das Niveau der baulichen Gestaltung in den Bereichen der individuellen Wohnbebauung ist wesentlich zu heben. Es gilt, die sanitäre Reinhaltung der Ortschaften zu verbessern und den Umfang der industriellen Müllverwertung zu vergrößern; die vorhandenen Arten der kommunalen Dienstleistungen zu entwickeln und neue einzuführen.

Das Verzeichnis der Renovierungsarbeiten, die auf Bestellung der Bevölkerung geleistet werden, ist zu erweitern.

Die Bedienung in den Hotels und Wohnheimen ist zu verbessern, es sind neue Formen der Dienstleistungen einzuführen.

Die Dienstleistungen zum Wohnungsaustausch und zur Projektierung von Privathäusern sowie Dienstleistungen des Büros für technische Inventarisierung sind weiterzuentwickeln.

Dienstleistungen der Kultureinrichtungen. Besonderes Augenmerk gilt im Programm der Erhöhung der Rolle von Dienstleistungen der Kultureinrichtungen bei der Ideologischen, moralischen und ästhetischen Erziehung der Werktätigen, bei deren gesunden und sinnvollen Freizeitgestaltung.

Die planmäßige Erweiterung des Netzes von Kultur- und Kunsteinrichtungen sowie die Verstärkung ihrer materiell-technischen Basis, besonders in den Orten der massenhaften Wohnbebauung und auf dem Lande, soll fortgesetzt werden.

Es sollen Maßnahmen zur Schaffung von Kultureinrichtungen mit mehrfacher Zielsetzung, von Amateurvereinigungen und Interessengruppen, von Film- und Fotoklubs, von technischen und künstlerischen Zirkeln, von thematischen und spezialisierten Parks, zur Bereitstellung extra ausgestatteter Säle für Feiertage und zivile Bräuche sowie für Veranstaltung von Ausstellungen realisiert werden.

Es wird geplant, eine weitere Verbesserung der Tätigkeit von Kultur- und Erholungsparks zu sichern, sie allmählich auf ganzjährige Arbeit überzuführen, die Nomenklatur der entgeltlichen Dienste für die Parkbesucher zu erweitern; die Rolle der Kultureinrichtungen bei der Befriedigung der kulturellen Belange der Bevölkerung, besonders auf dem Lande, zu erhöhen. Aktiver zu nutzen sind die neuen technischen Mittel (Videobandgeräte, Fernsehzusatzgeräte u. a.). Weitergehend anzuwenden sind die mobilen Ausführungsformen der kulturellen Betreuung auf dem Lande. Die kleinen Formen der Theaterkunst sowie das Netz der Filmtheater und Filmvorführungsanlagen sind zu entfalten. Die Effektivität und die Qualität ihrer Arbeit sind zu erhöhen, weitgehend sind neue Formen der Filmbetreuung einzuführen, die Filmwerbung ist zu verbessern.

Tourismus- und Exkursionsdienstleistungen. Es wurde die Aufgabe gestellt, eine weitere Entwicklung der Tourismus- und Exkursionsdienstleistungen zu gewährleisten, die eine wichtige Rolle bei der patriotischen Erziehung der Werktätigen sowie bei der Stärkung ihrer Gesundheit spielen. Die Komplexbedingung der Werktätigen in Tourismusrichtungen, einschließlich ihrer Unterbringung, Beköstigung, Versorgung mit Transportmitteln und Exkursionsleistungen im Jahre 1990 ist um 38 Prozent und im Jahre 2000 auf das 2,9fache zu vergrößern. Die Touristkeimrichtungen sind rationell zu nutzen durch die Verlängerung ihrer Saison und durch die Einführung progressiver Formen der Betreuung der Bevölkerung. Es ist eine breite Ausleihe von Touristik- und Sportinventar zu gewährleisten, der Familien- und der Autotourismus sind größtmöglich zu fördern.

Zu touristischen Zwecken ist weitgehend das Mieten von Eisenbahnzügen, Flugzeugen, Flußschiffen, Bussen, kommunalen und ressortgebundenen Hotels, Gaststätten, Sport- und Klubrichtungen zu praktizieren. Die Betriebe verschiedener Ministerien und anderer zentraler Staatsorgane der Republik sind aktiver zur Leistung zusätzlicher Dienste für die Touristen heranzuziehen.

Die Dienste, die durch die Organisation des Systems der Hauptverwaltung der Kasachischen SSR für Auslandsreisen erwiesen werden, sind zu erweitern.

Dienstleistungen der Körperkultur- und Sporteinrichtungen. Es gilt, die Dienstleistungen, die von den Körperkultur- und Sporteinrichtungen geleistet werden, zu entwickeln, neben der traditionellen Betreuung (Gruppen für Gesunderhaltung und allgemeine körperliche Vorbereitung, Unterricht im Eiskunstlauf, in künstlerischer Gymnastik, im Schwimmen u. a.) auch neue Arten der Dienstleistungen einzuführen. Zu diesem Zweck sind Kultur- und Sportzentren sowie Körperkultur- und Erholungskomplexe an den Wohnorten zu organisieren und die Möglichkeiten ihrer Nutzung durch die Bevölkerung zu erhöhen. Es ist zu erzielen, daß in den nächsten Jahren jedes Arbeitskollektiv über einfache Sporteinrichtungen verfügt, die Versorgung der bestehenden Sporteinrichtungen mit erforderlichen Ausrüstungen zu verbessern. In der Bergregion Tschimbulak ist der alpine Schisport zu entwickeln.

Es gilt, für die Dienstleistungen an der Bevölkerung, darunter auch für die Durchführung von Schauerveranstaltungen, alle vorhandenen Sporteinrichtungen effektiver zu nutzen, unabhängig von ihrer administrativen Unterordnung. Die Ausleihe von Sportinventar ist zu erweitern.

Dienstleistungen der Kur- und Erholungseinrichtungen. Es ist notwendig, eine bessere Befriedigung der Bedürfnisse der Werktätigen nach Erholung und Kurbetreuung zu gewährleisten.

Der Umfang dieser Art von Dienstleistungen ist in den Jahren 1986 bis 1990 um 50 Prozent und zum Jahre 2000 auf das 2,3fache zu vergrößern. Das Netz der Kureinrichtungen, Ferien- und Erholungsheime ist zu erweitern. Beim Bau und der Rekonstruktion von Erholungseinrichtungen ist das ständig zunehmende Bedürfnis nach Erholung der Eltern gemeinsam mit den Kindern zu berücksichtigen. Dienstleistungen für die Feriengäste sind zu entwickeln (kulturelle Betreuung, ärztliche Kosmetik, Zahntechnik, Ausleihe von Touristik- und Sportinventar).

Maßnahmen zur Verbesserung der Koordination der Tätigkeit der Sanatorien und Kuranstalten auf dem Territorium der Republik, unabhängig von ihrer administrativen Unterordnung, sind zwecks ihrer effektiveren Nutzung für die Erholung der Bevölkerung zu realisieren.

Dienstleistungen der therapeutisch-prophylaktischen Einrichtungen. Neben der Entwicklung der kostenlosen medizinischen Betreuung ist mit Berücksichtigung der Nachfrage der Bevölkerung das Netz der Beratungs- und Diagnostizierungs-, stomatologischen, physiotherapeutischen, zahnärztlichen Abteilungen, kosmetischer Kuranstalten mit wirtschaftlicher Rechnungsführung zu vergrößern. Für die Konsultation und Diagnostizierungsleistung in diesen Anstalten sind durch die Schaffung der notwendigen Bedingungen qualifizierte medizinische Fachkräfte zu gewinnen.

Dienstleistungen juristischen Charakters. Es gilt, das Niveau und die Qualität der Betreuung der Bevölkerung durch die juristischen Beratungsstellen und Notariate zu heben.

Ihr Netz ist zu erweitern, die materiell-technische Basis ist zu festigen, sie sind mit den notwendigen Mitteln von Organisations- und juristischen Diensten auszustatten. Die Ausfahrten von Juristen unmittelbar in die Betriebe, Bauorganisationen, Kolchose und Sowchose zwecks juristischer Hilfeleistung für die Bevölkerung ist umfassender zu praktizieren.

Es gilt, eine weitere Entwicklung der Dienstleistungen, die von den Einrichtungen für staatliche Versicherung und den Sparkassen ausgeführt werden, zu gewährleisten; die geltenden Formen der Personen- und Sachversicherung zu vervollkommen, die den Belangen der Bürger entsprechen, im System der Sparkassen die Möglichkeiten der Kunden zu erweitern, Zahlungsoperationen mit Handels-, Dienstleistungs-, kommunalen und anderen Betrieben durchzuführen und zusätzliche Formen der bargeldlosen Verrechnungen anzuwenden. Dienstleistungen zu Geldüberweisungen, zur Aufbewahrung von staatlichen Schuldverschreibungen, Papieren und Werten zu entwickeln, die materiell-technische Basis der Sparkassen zu festigen sowie notwendige Bedingungen für die Erhöhung der Kultur des Kundendienstes zu schaffen.

Dienstleistungen, die von den Betrieben und Organisationen der Konsumgenossenschaft (en. Sowchose und Kolchose) erwiesen werden: Es gilt, die bestehenden Arten der Dienstleistungen der Konsumgenossenschaftlichen Betriebe und Organisationen für die Bevölkerung wie das Pflegen des individuellen Hoflandes, die Bearbeitung von Gärten zum Schutz gegen Schädlinge und Krankheiten, Reparatur und technische Wartung von Geräten, des Garten- und Gemüseinventars, Verkauf von herangereiften Erzeugnissen, Transport- und andere Arbeiten gegen Zahlung ist zu erweitern. Hilfe beim Bau, der Renovierung und Modernisierung von Privathäusern, bei der Beschaffung und Zustellung von Brennstoffen aus örtlichen Rohstoffen und Produktionsrückständen zu erwirken. Der Umfang dieser Dienstleistungen ist zum Jahr 1990 um 49 Prozent und zum Jahr 2000 auf das 2,2fache zu vergrößern.

Den Kolchose wurde empfohlen, die Werktätigen des Dorfes bei der Entwicklung der individuellen Nebengewirtschaften und dem individuellen Wohnungsbau zu unterstützen sowie bei der Renovierung und Modernisierung der Wohnhäuser und anderer Bauten zu helfen.

V. Der wissenschaftlich-technische Fortschritt und die Entwicklung der materiell-technischen Basis der Produktion, des Verkaufs von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs

Ausgehend von dem von der Partei eingeschlagenen Kurs auf größtmögliche Intensivierung der Wirtschaft auf der Grundlage der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ist die Erreichung eines qualitativ neuen Niveaus bei der Entwicklung der Produktion, des Verkaufs von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs vorgesehen.

Besondere Aufmerksamkeit ist der Erforschung der Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung und Bildung von Bedürfnissen nach Waren und Dienstleistungen sowie der Nachfrage der Bevölkerung danach und der Einwirkung des Verbrauchs auf die Entwicklung der Produktion in der sozialistischen Gesellschaft zu schenken.

Zwecks Koordinierung der Grundlagen- und der angewandten Forschungen, Konzentrierung wissenschaftlicher sowie Projektierungs- und Konstruktionsentwicklungen der wichtigsten wissenschaftlich-technischen Probleme zur Entwicklung der Produktion und des Verkaufs von Waren sowie einzelner Arten der Bedienung der Bevölkerung gilt es, an der Ausarbeitung und Realisierung von wissenschaftlich-technischen Komplexprogrammen teilzunehmen, die entsprechend dem Komplexprogramm der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungsbereichs der UdSSR verknüpft werden.

Die Bemühungen der wissenschaftlichen, Konstruktions- und technologischen Organisationen sowie der Industriebetriebe sind auf die Lösung aktueller Probleme der Erhöhung des technischen Stands und der Effektivität der Produktion von Konsumgütern sowie des Dienstleistungsbereichs zu konzentrieren.

Die Schaffung und Anwendung moderner technischer Mittel, flexibler Produktionsprogramme und -systeme, arbeits- und ressourcensparender Technologien sowie neuer Arten von Rohstoffen und Konstruktionsmaterialien ist zu beschleunigen. Maschinen und Agetatsysteme, die die Mechanisierung und Automatisierung der technologischen Vorgänge gewährleisten, sind weitgehend zu nutzen.

Maßnahmen zur weiteren Festigung der materiell-technischen Basis der warenproduzierenden Zweige und des Dienstleistungsbereichs auf der Grundlage der Einführung der Errungenschaften des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, der Ausstattung der Betriebe und Organisationen mit modernen leistungsfähigen Ausrüstungen, Maschinen und Mechanismen sowie der effektiven Nutzung der bestehenden und neuankaufenden Kapazitäten sind zu ergreifen.

Die Durchführung von Forschungs- und Musterentwicklungen zielt auf die Herstellung hochwertiger langlebiger Gebrauchsgüter auf der Grundlage der Anwendung neuer Konstruktionstechniken, Blockkonstruktionen, Miniaturisierung, Unifizierung und Typisierung der Erzeugnisse ab. Es wurde die Aufgabe gestellt, die Produktion von Elektromotoren mit geringer Leistung zu meistern.

Zur Realisierung der Errungenschaften des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in Branchen, die Konsumgüter produzieren, zur Vergrößerung ihrer Produktion und Verbesserung der Qualität ist eine weitere Entwicklung und Vervollkommen der Rohstoffbasis und eine zuverlässige Versorgung der Zweige mit den nötigen Mitteln vorgesehen.

Maßnahmen zur Produktionssteigerung und zur wesentlichen Verbesserung der Qualität der Baumwoll-, zur Senkung der Fehlerhaftigkeit der Wolle, zur Verbesserung der Beschaffung und Erarbeitung von Leder und Rohpelzen sollen realisiert werden.

Es ist eine beschleunigte Entwicklung moderner Arten von Chemierohstoffen und Materialien, die für die Produktion hochwertiger Erzeugnisse nötig sind,

henden Arten der Dienstleistungen der Konsumgenossenschaftlichen Betriebe und Organisationen für die Bevölkerung wie das Pflegen des individuellen Hoflandes, die Bearbeitung von Gärten zum Schutz gegen Schädlinge und Krankheiten, Reparatur und technische Wartung von Geräten, des Garten- und Gemüseinventars, Verkauf von herangereiften Erzeugnissen, Transport- und andere Arbeiten gegen Zahlung ist zu erweitern. Hilfe beim Bau, der Renovierung und Modernisierung von Privathäusern, bei der Beschaffung und Zustellung von Brennstoffen aus örtlichen Rohstoffen und Produktionsrückständen zu erwirken. Der Umfang dieser Dienstleistungen ist zum Jahr 1990 um 49 Prozent und zum Jahr 2000 auf das 2,2fache zu vergrößern.

Den Kolchose wurde empfohlen, die Werktätigen des Dorfes bei der Entwicklung der individuellen Nebengewirtschaften und dem individuellen Wohnungsbau zu unterstützen sowie bei der Renovierung und Modernisierung der Wohnhäuser und anderer Bauten zu helfen.

VI. Versorgung der mit der Produktion und Realisierung von Konsumwaren sowie mit dem Erbringen von Dienstleistungen beschäftigten Zweige mit Arbeitern und Spezialisten

Im Programm sind Maßnahmen festgelegt zur vollständigen Deckung des Bedarfs der mit der Produktion und Realisierung von Konsumgütern sowie mit der Sicherung von Dienstleistungen beschäftigten Zweige an qualifizierten und breitprofilierten Arbeitern und Spezialisten. Im zwölften Planjahr soll 112 200 Arbeiter an Berufsschulen und 212 000 Arbeiter direkt in der Produktion für die Betriebe und Organisationen der Leicht- und der örtlichen Industrie, für die Handels- und Gaststättenbetriebe, für die Kommunalwirtschaft und den Dienstleistungsbereich der Republik herangebildet werden.

Die materiell-technische Basis zur Ausbildung von Arbeitskadern wird sich weiterentwickeln und festigen, das Netz der Berufsschulen wird sich erweitern.

Es steigt die Rolle der Organe für Volksbildung beim Komplettieren der Berufsschulen, die Kader für den Handels- und Dienstleistungsbereich heranzubilden, mit Absolventen der allgemeinbildenden Schulen sowie bei der Aktivierung des Arbeitsunterrichts der Oberschüler, verbunden mit dem Erlernen von Grundberufen für diese Branchen. Größeren Anteil werden die Industrie-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe an der Schaffung und Festigung der Lehr- und materiellen Basis für Arbeiterziehung der Schüler haben.

Es ist vorgesehen, den Bedarf der Betriebe der Zweige, die Konsumgüter produzieren, des Handels- und des Dienstleistungsbereichs an hochqualifizierten Spezialisten zu decken.

Der Einsatz von Hoch- und Fachschulabsolventen ist zu gewährleisten.

Größeres Augenmerk gilt nun der Ausbildung von Designern, Modellbauern, Raumgestaltern, Spezialisten zum Erforschen und Prognostizieren der Kundenbedürfnisse nach Waren und Dienstleistungen.

Jedes Gebiet hat durch die Gewährleistung einer komplexen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung einen gewichtigen Beitrag zur Realisierung der im Programm festgelegten Aufgaben zur Erweiterung des Ausstoßes von Konsumgütern, zur Entwicklung des Handels, des Gaststättenwesens und des Dienstleistungsbereichs beizutragen, so wie sämtliche Betriebe auf ihrem Territorium, ungeachtet der administrativen Unterstellung, zur Teilnahme an der Lösung dieser Aufgaben heranzuziehen.

Im Laufe der Realisierung der Aufgaben des Programms gilt es zu gewährleisten:

eine Maximalauslastung der bestehenden Produktionskapazitäten, effektive Nutzung der Investitionen, rechtzeitige Inbetriebnahme neuer Kapazitäten und Erreichung der projektierten Leistung;

sparsamen Verbrauch der Rohstoffe und Materialien, aktive Einbeziehung örtlicher Rohstoffe, und besonders der Sekundärrohstoffe;

Steigerung der Arbeitsproduktivität, das Heranziehen zusätzlicher Arbeitskräfte, darunter, wo es möglich ist, in Form der Heimarbeit sowie in der vom Hauptberuf freien Zeit.

Den Partei- und den Staatsorganen der Gebiete, Städte und Rayons wird die ganze Größe der Verantwortung übertragen für die Deckung des kaufkräftigen Bedarfs der Bevölkerung an Waren, vor allem an einfachen Dienstleistungen durch eine maximale Nutzung der vorhandenen Reserven und unter Berücksichtigung, daß der überwiegende Teil der Dienstleistungen nur am Ort, wo sie erwiesen werden, verwirklicht und gebraucht werden kann.

Den Gebieten der Republik und der Stadt Alma-Ata sind Aufgaben zur Vergrößerung der Produktion von Industriewaren und des Umfangs der Dienstleistungen an der Bevölkerung für die Jahre 1986 bis 2000 festgelegt worden.

Es wird vorgesehen, die optimale Standortverteilung und Spezialisierung der Produktion einzelner Erzeugnisse in der Leicht- und der örtlichen Industrie, in Betrieben der Zweige der Industriegruppe „A“ und im Dienstleistungsbereich zu gewährleisten; die Erzeugung verschiedener einfacher Massenbedarfsartikel und Konsumwaren zu vergrößern und den Bedarf der Bevölkerung der Gebiete an diesen Waren vollständig zu decken.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Einführung neuer Formen und Methoden der Kundenbedienung und der Steigerung der Arbeitseffektivität im Hand-

Aufgaben festgelegt. Für die örtliche Industrie werden eine wesentliche Erhöhung des technischen Niveaus und der Produktionskultur eine bedeutende Reduzierung des Aufwands an manueller Arbeit, eine Erweiterung der Kapazitäten zum Ausstoß von Konsumgütern, vor allem der einfachen, festgelegt.

Es wurde die Aufgabe gestellt, in den Industriezweigen der Gruppe „A“ die Kapazitäten für die Produktion technisch komplizierter langlebiger Gebrauchsgüter und kompletter Erzeugnisse zu vergrößern, das wissenschaftlich-technische Potential dieser Zweige, das Niveau ihrer Technologie und Produktionsorganisation besser zu nutzen, in allen Betrieben spezialisierte Abteilungen und Abschnitte für die Konsumgüterproduktion zu schaffen.

VI. Versorgung der mit der Produktion und Realisierung von Konsumwaren sowie mit dem Erbringen von Dienstleistungen beschäftigten Zweige mit Arbeitern und Spezialisten

Im Programm sind Maßnahmen festgelegt zur vollständigen Deckung des Bedarfs der mit der Produktion und Realisierung von Konsumgütern sowie mit der Sicherung von Dienstleistungen beschäftigten Zweige an qualifizierten und breitprofilierten Arbeitern und Spezialisten. Im zwölften Planjahr soll 112 200 Arbeiter an Berufsschulen und 212 000 Arbeiter direkt in der Produktion für die Betriebe und Organisationen der Leicht- und der örtlichen Industrie, für die Handels- und Gaststättenbetriebe, für die Kommunalwirtschaft und den Dienstleistungsbereich der Republik herangebildet werden.

Die materiell-technische Basis zur Ausbildung von Arbeitskadern wird sich weiterentwickeln und festigen, das Netz der Berufsschulen wird sich erweitern.

Es steigt die Rolle der Organe für Volksbildung beim Komplettieren der Berufsschulen, die Kader für den Handels- und Dienstleistungsbereich heranzubilden, mit Absolventen der allgemeinbildenden Schulen sowie bei der Aktivierung des Arbeitsunterrichts der Oberschüler, verbunden mit dem Erlernen von Grundberufen für diese Branchen. Größeren Anteil werden die Industrie-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe an der Schaffung und Festigung der Lehr- und materiellen Basis für Arbeiterziehung der Schüler haben.

Es ist vorgesehen, den Bedarf der Betriebe der Zweige, die Konsumgüter produzieren, des Handels- und des Dienstleistungsbereichs an hochqualifizierten Spezialisten zu decken.

Der Einsatz von Hoch- und Fachschulabsolventen ist zu gewährleisten.

Größeres Augenmerk gilt nun der Ausbildung von Designern, Modellbauern, Raumgestaltern, Spezialisten zum Erforschen und Prognostizieren der Kundenbedürfnisse nach Waren und Dienstleistungen.

Jedes Gebiet hat durch die Gewährleistung einer komplexen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung einen gewichtigen Beitrag zur Realisierung der im Programm festgelegten Aufgaben zur Erweiterung des Ausstoßes von Konsumgütern, zur Entwicklung des Handels, des Gaststättenwesens und des Dienstleistungsbereichs beizutragen, so wie sämtliche Betriebe auf ihrem Territorium, ungeachtet der administrativen Unterstellung, zur Teilnahme an der Lösung dieser Aufgaben heranzuziehen.

Im Laufe der Realisierung der Aufgaben des Programms gilt es zu gewährleisten:

eine Maximalauslastung der bestehenden Produktionskapazitäten, effektive Nutzung der Investitionen, rechtzeitige Inbetriebnahme neuer Kapazitäten und Erreichung der projektierten Leistung;

sparsamen Verbrauch der Rohstoffe und Materialien, aktive Einbeziehung örtlicher Rohstoffe, und besonders der Sekundärrohstoffe;

Steigerung der Arbeitsproduktivität, das Heranziehen zusätzlicher Arbeitskräfte, darunter, wo es möglich ist, in Form der Heimarbeit sowie in der vom Hauptberuf freien Zeit.

Den Partei- und den Staatsorganen der Gebiete, Städte und Rayons wird die ganze Größe der Verantwortung übertragen für die Deckung des kaufkräftigen Bedarfs der Bevölkerung an Waren, vor allem an einfachen Dienstleistungen durch eine maximale Nutzung der vorhandenen Reserven und unter Berücksichtigung, daß der überwiegende Teil der Dienstleistungen nur am Ort, wo sie erwiesen werden, verwirklicht und gebraucht werden kann.

Den Gebieten der Republik und der Stadt Alma-Ata sind Aufgaben zur Vergrößerung der Produktion von Industriewaren und des Umfangs der Dienstleistungen an der Bevölkerung für die Jahre 1986 bis 2000 festgelegt worden.

Es wird vorgesehen, die optimale Standortverteilung und Spezialisierung der Produktion einzelner Erzeugnisse in der Leicht- und der örtlichen Industrie, in Betrieben der Zweige der Industriegruppe „A“ und im Dienstleistungsbereich zu gewährleisten; die Erzeugung verschiedener einfacher Massenbedarfsartikel und Konsumwaren zu vergrößern und den Bedarf der Bevölkerung der Gebiete an diesen Waren vollständig zu decken.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Einführung neuer Formen und Methoden der Kundenbedienung und der Steigerung der Arbeitseffektivität im Han-

Aufgaben festgelegt. Für die örtliche Industrie werden eine wesentliche Erhöhung des technischen Niveaus und der Produktionskultur eine bedeutende Reduzierung des Aufwands an manueller Arbeit, eine Erweiterung der Kapazitäten zum Ausstoß von Konsumgütern, vor allem der einfachen, festgelegt.

Es wurde die Aufgabe gestellt, in den Industriezweigen der Gruppe „A“ die Kapazitäten für die Produktion technisch komplizierter langlebiger Gebrauchsgüter und kompletter Erzeugnisse zu vergrößern, das wissenschaftlich-technische Potential dieser Zweige, das Niveau ihrer Technologie und Produktionsorganisation besser zu nutzen, in allen Betrieben spezialisierte Abteilungen und Abschnitte für die Konsumgüterproduktion zu schaffen.

VI. Versorgung der mit der Produktion und Realisierung von Konsumwaren sowie mit dem Erbringen von Dienstleistungen beschäftigten Zweige mit Arbeitern und Spezialisten

Im Programm sind Maßnahmen festgelegt zur vollständigen Deckung des Bedarfs der mit der Produktion und Realisierung von Konsumgütern sowie mit der Sicherung von Dienstleistungen beschäftigten Zweige an qualifizierten und breitprofilierten Arbeitern und Spezialisten. Im zwölften Planjahr soll 112 200 Arbeiter an Berufsschulen und 212 000 Arbeiter direkt in der Produktion für die Betriebe und Organisationen der Leicht- und der örtlichen Industrie, für die Handels- und Gaststättenbetriebe, für die Kommunalwirtschaft und den Dienstleistungsbereich der Republik herangebildet werden.

Die materiell-technische Basis zur Ausbildung von Arbeitskadern wird sich weiterentwickeln und festigen, das Netz der Berufsschulen wird sich erweitern.

Es steigt die Rolle der Organe für Volksbildung beim Komplettieren der Berufsschulen, die Kader für den Handels- und Dienstleistungsbereich heranzubilden, mit Absolventen der allgemeinbildenden Schulen sowie bei der Aktivierung des Arbeitsunterrichts der Oberschüler, verbunden mit dem Erlernen von Grundberufen für diese Branchen. Größeren Anteil werden die Industrie-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe an der Schaffung und Festigung der Lehr- und materiellen Basis für Arbeiterziehung der Schüler haben.

Es ist vorgesehen, den Bedarf der Betriebe der Zweige, die Konsumgüter produzieren, des Handels- und des Dienstleistungsbereichs an hochqualifizierten Spezialisten zu decken.

Der Einsatz von Hoch- und Fachschulabsolventen ist zu gewährleisten.

Größeres Augenmerk gilt nun der Ausbildung von Designern, Modellbauern, Raumgestaltern, Spezialisten zum Erforschen und Prognostizieren der Kundenbedürfnisse nach Waren und Dienstleistungen.

Jedes Gebiet hat durch die Gewährleistung einer komplexen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung einen gewichtigen Beitrag zur Realisierung der im Programm festgelegten Aufgaben zur Erweiterung des Ausstoßes von Konsumgütern, zur Entwicklung des Handels, des Gaststättenwesens und des Dienstleistungsbereichs beizutragen, so wie sämtliche Betriebe auf ihrem Territorium, ungeachtet der administrativen Unterstellung, zur Teilnahme an der Lösung dieser Aufgaben heranzuziehen.

Im Laufe der Realisierung der Aufgaben des Programms gilt es zu gewährleisten:

eine Maximalauslastung der bestehenden Produktionskapazitäten, effektive Nutzung der Investitionen, rechtzeitige Inbetriebnahme neuer Kapazitäten und Erreichung der projektierten Leistung;

sparsamen Verbrauch der Rohstoffe und Materialien, aktive Einbeziehung örtlicher Rohstoffe, und besonders der Sekundärrohstoffe;

Steigerung der Arbeitsproduktivität, das Heranziehen zusätzlicher Arbeitskräfte, darunter, wo es möglich ist, in Form der Heimarbeit sowie in der vom Hauptberuf freien Zeit.

Den Partei- und den Staatsorganen der Gebiete, Städte und Rayons wird die ganze Größe der Verantwortung übertragen für die Deckung des kaufkräftigen Bedarfs der Bevölkerung an Waren, vor allem an einfachen Dienstleistungen durch eine maximale Nutzung der vorhandenen Reserven und unter Berücksichtigung, daß der überwiegende Teil der Dienstleistungen nur am Ort, wo sie erwiesen werden, verwirklicht und gebraucht werden kann.

Den Gebieten der Republik und der Stadt Alma-Ata sind Aufgaben zur Vergrößerung der Produktion von Industriewaren und des Umfangs der Dienstleistungen an der Bevölkerung für die Jahre 1986 bis 2000 festgelegt worden.

Es wird vorgesehen, die optimale Standortverteilung und Spezialisierung der Produktion einzelner Erzeugnisse in der Leicht- und der örtlichen Industrie, in Betrieben der Zweige der Industriegruppe „A“ und im Dienstleistungsbereich zu gewährleisten; die Erzeugung verschiedener einfacher Massenbedarfsartikel und Konsumwaren zu vergrößern und den Bedarf der Bevölkerung der Gebiete an diesen Waren vollständig zu decken.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Einführung neuer Formen und Methoden der Kundenbedienung und der Steigerung der Arbeitseffektivität im Han-

Aufgaben festgelegt. Für die örtliche Industrie werden eine wesentliche Erhöhung des technischen Niveaus und der Produktionskultur eine bedeutende Reduzierung des Aufwands an manueller Arbeit, eine Erweiterung der Kapazitäten zum Ausstoß von Konsumgütern, vor allem der einfachen, festgelegt.

Es wurde die Aufgabe gestellt, in den Industriezweigen der Gruppe „A“ die Kapazitäten für die Produktion technisch komplizierter langlebiger Gebrauchsgüter und kompletter Erzeugnisse zu vergrößern, das wissenschaftlich-technische Potential dieser Zweige, das Niveau ihrer Technologie und Produktionsorganisation besser zu nutzen, in allen Betrieben spezialisierte Abteilungen und Abschnitte für die Konsumgüterproduktion zu schaffen.

VI. Versorgung der mit der Produktion und Realisierung von Konsumwaren sowie mit dem Erbringen von Dienstleistungen beschäftigten Zweige mit Arbeitern und Spezialisten

Im Programm sind Maßnahmen festgelegt zur vollständigen Deckung des Bedarfs der mit der Produktion und Realisierung von Konsumgütern sowie mit der Sicherung von Dienstleistungen beschäftigten Zweige an qualifizierten und breitprofilierten Arbeitern und Spezialisten. Im zwölften Planjahr soll 112 200 Arbeiter an Berufsschulen und 212 000 Arbeiter direkt in der Produktion für die Betriebe und Organisationen der Leicht- und der örtlichen Industrie, für die Handels- und Gaststättenbetriebe, für die Kommunalwirtschaft und den Dienstleistungsbereich der Republik herangebildet werden.

Die materiell-technische Basis zur Ausbildung von Arbeitskadern wird sich weiterentwickeln und festigen, das Netz der Berufsschulen wird sich erweitern.

Es steigt die Rolle der Organe für Volksbildung beim Komplettieren der Berufsschulen, die Kader für den Handels- und Dienstleistungsbereich heranzubilden, mit Absolventen der allgemeinbildenden Schulen sowie bei der Aktivierung des Arbeitsunterrichts der Oberschüler, verbunden mit dem Erlernen von Grundberufen für diese Branchen. Größeren Anteil werden die Industrie-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe an der Schaffung und Festigung der Lehr- und materiellen Basis für Arbeiterziehung der Schüler haben.

Es ist vorgesehen, den Bedarf der Betriebe der Zweige, die Konsumgüter produzieren, des Handels- und des Dienstleistungsbereichs an hochqualifizierten Spezialisten zu decken.

Der Einsatz von Hoch- und Fachschulabsolventen ist zu gewährleisten.

Größeres Augenmerk gilt nun der Ausbildung von Designern, Modellbauern, Raumgestaltern, Spezialisten zum Erforschen und Prognostizieren der Kundenbedürfnisse nach Waren und Dienstleistungen.

Jedes Gebiet hat durch die Gewährleistung einer komplexen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung einen gewichtigen Beitrag zur Realisierung der im Programm festgelegten Aufgaben zur Erweiterung des Ausstoßes von Konsumgütern, zur Entwicklung des Handels, des Gaststättenwesens und des Dienstleistungsbereichs beizutragen, so wie sämtliche Betriebe auf ihrem Territorium, ungeachtet der administrativen Unterstellung, zur Teilnahme an der Lösung dieser Aufgaben heranzuziehen.

Im Laufe der Realisierung der Aufgaben des Programms gilt es zu gewährleisten:

eine Maximalauslastung der bestehenden Produktionskapazitäten, effektive Nutzung der Investitionen, rechtzeitige Inbetriebnahme neuer Kapazitäten und Erreichung der projektierten Leistung;

sparsamen Verbrauch der Rohstoffe und Materialien, aktive Einbeziehung örtlicher Rohstoffe, und besonders der Sekundärrohstoffe;

Steigerung der Arbeitsproduktivität, das Heranziehen zusätzlicher Arbeitskräfte, darunter, wo es möglich ist, in Form der Heimarbeit sowie in der vom Hauptberuf freien Zeit.

Den Partei- und den Staatsorganen der Gebiete, Städte und Rayons wird die ganze Größe der Verantwortung übertragen für die Deckung des kaufkräftigen Bedarfs der Bevölkerung an Waren, vor allem an einfachen Dienstleistungen durch eine maximale Nutzung der vorhandenen Reserven und unter Berücksichtigung, daß der überwiegende Teil der Dienstleistungen nur am Ort, wo sie erwiesen werden, verwirklicht und gebraucht werden kann.

Den Gebieten der Republik und der Stadt Alma-Ata sind Aufgaben zur Vergrößerung der Produktion von Industriewaren und des Umfangs der Dienstleistungen an der Bevölkerung für die Jahre 1986 bis 2000 festgelegt worden.

Es wird vorgesehen, die optimale Standortverteilung und Spezialisierung der Produktion einzelner Erzeugnisse in der Leicht- und der örtlichen Industrie, in Betrieben der Zweige der Industriegruppe „A“ und im Dienstleistungsbereich zu gewährleisten; die Erzeugung verschiedener einfacher Massenbedarfsartikel und Konsumwaren zu vergrößern und den Bedarf der Bevölkerung der Gebiete an diesen Waren vollständig zu decken.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Einführung neuer Formen und Methoden der Kundenbedienung und der Steigerung der Arbeitseffektivität im Han-

dels-, Gaststätten- und Dienstleistungsbereichs geschenkt.

Es sollen allerorts Maßnahmen realisiert werden, die die planmäßige Beseitigung der wesentlichen Unterschiede im Niveau der Entwicklung dieser Branchen in den Rayons, sowie in Stadt und Land zum Ziel haben. Dabei sind die regionalen und die nationalen Besonderheiten der Lebensweise der Bevölkerung in Betracht zu ziehen.

Die für den Unterhalt der Handelsobjekte, der Gaststätten und der Dienstleistungsbetriebe bewilligten Investitionen aus den Abflüssen vom Fonds für Wohnungsbau sind völlig in Anspruch zu nehmen. Bei der Bebauung von Wohngebieten ist eine rationelle Standortverteilung dieser Objekte und ihre rechtzeitige Inbetriebnahme vorzusehen. Die Industrie-, Landwirtschafts-, Baubetriebe und Organisationen sind weitgehend zur Entlastung der materiell-technischen Basis des Dienstleistungsbereichs heranzuziehen.

Für die Jahre 1986 bis 1990 und für den Zeitraum bis zum Jahre 2000 sind für die Gebiete und die Stadt Alma-Ata folgende Hauptaufgaben zur Entwicklung der Produktion von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs festgelegt worden.

Im Gebiet Aktjubinsk gilt es, die weitere Vergrößerung des Umfangs, die Bereicherung des Sortiments und die Verbesserung der Qualität von Konsumgütern durch die Anwendung der Errungenschaften des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und die Rekonstruktion produzierender Betriebe zu gewährleisten. Besondere Aufmerksamkeit muß der technischen Neuausrüstung, der Erweiterung und Rekonstruktion von Kapazitäten zur Produktion von Trikotagen in der Wirkwarenproduktionsvereinigung, von langlebigen Gebrauchsgütern in der Produktionsvereinigung für örtliche Industrie sowie von Spielwaren im Werk „Aktjubrentgen“ gewidmet werden. Der Bau und die Inbetriebnahme der Schuhfabrik ist zu gewährleisten.

In vorrangigem Tempo ist die Produktion von Kinderwaren und Erzeugnissen für Mitarbeiter der Wanderweidwirtschaften zu entwickeln.

Es gilt, die Dienstleistungen für die Bevölkerung zu erweitern, die Leistungen des Post- und Fernmeldeverkehrs, der Körperkultur- und Sporteinrichtungen sowie des Transports und der Kommunalwirtschaft intensiv zu entwickeln.

Im zwölften Planjahr ist der Bau und die Inbetriebnahme der Fabrik für chemische Reinigung und Färberei der Kleidung in der Stadt Aktjubinsk sowie des Bade- und Wuschkomplexes im Dorf Akrab zu sichern.

(Schluß S. 3)

Komplexprogramm der Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungsbereichs für die Jahre 1986 bis 2000 in der Kasachischen SSR

(Schluß)

Im Gebiet Alma-Ata ist die Produktion von langlebigen Gebrauchsgütern in überdurchschnittlichem Tempo zu entwickeln und ihr Ausstoß im Jahre 1990 auf 21,4 Millionen Rubel und im Jahre 2000 auf 56 Millionen Rubel zu bringen.

Es gilt, die Nutzung von bestehenden Produktionskapazitäten in der Leichtindustrie zu verbessern und die technische Neuausrüstung der Zulieferer im Tschukminkombinat von Kargalinka zu verwirklichen.

In der örtlichen Industrie ist die Erweiterung der Filzfabrik von Talgar vorgesehen.

Die Produktion von Waren in Betrieben mit Unionsunterordnung ist durch die Schaffung von spezialisierten Abteilungen und Abschnitten auszubauen.

Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen, besonders auf dem Lande, muß beschleunigt entwickelt werden. Die Leistungen des Verkehrswesens sowie der Kur- und Erholungseinrichtungen sind zu verbessern.

Der Bau und die Inbetriebnahme der Produktionsbasis für Reparatur und Errichtung von Wohnungen auf Bestellung der Bevölkerung in der Stadt Talgar sowie der Bau und die Inbetriebnahme des Dienstleistungsbereichs im Dorf Tschilik sind zu gewährleisten.

Für das Gebiet Ostkasachstan gilt es, die Entwicklung der Produktion von langlebigen Gebrauchsgütern auf Grund der besseren Nutzung der bestehenden Produktionskapazitäten und der Möglichkeiten der NE-Metallurgie-Betriebe zu beschleunigen. Durch den Bau von spezialisierten Abteilungen zur Erzeugung von Waren in den Betrieben dieses Zweigs ist ihre Produktion im Jahre 2000 auf das 2,5fache zu erhöhen. Der Bau der zweiten Ausbaustufe des Seidenstoffkombinats mit einer Jahreskapazität von 75 Millionen Quadratmeter fertiger Stoffe muß abgeschlossen werden.

Die örtliche Industrie hat eine Abteilung für Kalkherstellung mit einer Kapazität von 2.300 Tonnen in Betrieb zu setzen.

In beschleunigtem Tempo sind die Dienstleistungen, die Leistungen des Post- und Fernmeldeverkehrs, der Körperkultur und Sporteinrichtungen sowie der Kur- und Erholungshäuser zu entwickeln. Es muß ein vorrangiges Wachstum des Umfangs von Dienstleistungen für die Bevölkerung auf dem Lande gesichert werden. Die kommunalwirtschaftlichen Dienstleistungen für die Bevölkerung sind zu verbessern, die Gasifizierung, Fernheizung und das Kanalisationsnetz sind zu entwickeln. Es gilt, den Versorgungsgrad der Bevölkerung mit Dienstleistungen der Kultureinrichtungen zu heben. Zu gewährleisten ist die Inbetriebnahme des Dienstleistungsbereichs in der Stadt Schemonaicha und der Badeanstalt im Dorf Tawrischeskoje; die bestehenden Betriebe der Dienstleistungssphäre müssen technisch neuausgerüstet werden.

Das Gebiet Gurjew hat die Produktion von langlebigen Gebrauchsgütern durch die Verwertung der Abfälle der chemischen und der petrochemischen Industrie zu entwickeln.

Es ist notwendig, im zwölften Planjahr die Schaffung eines Abschnitts zur Abfüllung von Lösungsmitteln im Gurjewer Erdölverarbeitungswerk und die Inbetriebnahme von Produktionsstätten zur Warenausfertigung im Umfang von 6 Millionen Rubel im Chemiewerk von Gurjew zu sichern.

Wesentlich zu verbessern ist das Warenangebot im Werk für Metallwaren im Bereich der örtlichen Industrie.

Es gilt, eine raschere Entwicklung der Dienstleistungen für die Bevölkerung, besonders der Reparaturleistungen, der Leistungen der Frisiersalons, Fotoateliers, Badenanstalten, Wäschereien und Einrichtungen für chemische Reinigung der Kleidung vorzusehen.

Die Verkehrsbedienungen der Bevölkerung sowie die kommunalwirtschaftlichen Dienstleistungen sind zu verbessern. In überdurchschnittlichem Tempo müssen die Leistungen des Post- und Fernmeldeverkehrs entwickelt werden. Das Netz der Kultureinrichtungen ist zu erweitern.

Im zwölften Planjahr müssen der Dienstleistungsbereich und die Badeanstalt in der Siedlung Akshystau ihrer Bestimmung übergeben werden. Das Niveau der technischen Ausrüstung in Betrieben, die Dienstleistungen für die Bevölkerung erweisen, ist zu heben.

Im Gebiet Dshambul ist die vorrangige Entwicklung der Produktion von langlebigen Gebrauchsgütern zu gewährleisten. Es ist notwendig, alle Betriebe des Maschinenbaus und der Chemieindustrie, die sich auf dem Territorium des Gebiets befinden, für die Warenausfertigung zu gewinnen.

Bedeutend zu erweitern ist der Warenausstoß in Betrieben der Leicht- und der örtlichen Industrie. Es gilt, den Bedarf der Bevölkerung der Republik an Saiten besser zu decken und zu diesem Zweck im zwölften Planjahr das Lederkombinat von Georgijewka und dessen Kapazitäten zur Produktion von Erzeugnissen bis auf 7 Millionen Rubel zu erweitern.

Die Rekonstruktion (Verlagerung auf einen neuen Standort)

der Dshambuler Konfektionsfabrik ist zu gewährleisten.

Die örtliche Industrie hat die Erweiterung der Abteilung für Anfertigung von Stricken abzuschließen und das Werk für technische Gummierzeugnisse zu rekonstruieren.

Das System von entgeltlichen Dienstleistungen ist zu entwickeln. Die in der gesellschaftlichen Produktion nicht beschäftigten Frauen sind weitgehender für die Warenausfertigung und für die Arbeit im Dienstleistungsbereich zu gewinnen, alle Formen der Heimarbeit aktiver zu entwickeln.

In beschleunigtem Tempo müssen die Dienstleistungen zur Reparatur und technischen Wartung von Kraftwagen sowie Leistungen der Wäschereien und Einrichtungen für chemische Reinigung der Kleidung entwickelt werden. Das Netz von Kultureinrichtungen ist zu erweitern.

Im zwölften Planjahr müssen ein Dienstleistungsbetrieb im Dorf Assa, ein Bade- und Wäschekombinat in der Arbeiter-Siedlung Otar und eine Wäscherei in Dshambul in Betrieb gesetzt werden. Abzuschließen ist der Bau des Kulturhauses der Dshambuler Lederindustrie-Produktionsvereinigung „XXIII. Parteltag der KPdSU“.

Für das Gebiet Dsheskasgan gilt es, die Produktion von Konsumgütern in Betrieben der örtlichen Industrie sowie der NE- und Eisenmetallurgie in überdurchschnittlichem Tempo zu entwickeln.

Die Fertigung von langlebigen Gebrauchsgütern ist im zwölften Planjahr um 31,5 Prozent und im Jahre 2000 auf das 3,2fache zu steigern.

Die Entwicklung der Dienstleistungen für die Bevölkerung, der Leistungen der Gaststätten sowie des Post- und Fernmeldeverkehrs muß beschleunigt werden. Die Verkehrsbedienungen sind zu verbessern.

Es ist notwendig, den Bau des Dienstleistungsbereichs in der Stadt Nikolski zu beginnen, eine Einrichtung für chemische Reinigung und Färben der Kleidung in der Stadt Balchasch und eine Badeanstalt im Dorf Aktogal zu errichten.

Im Gebiet Karaganda ist die Entwicklung von Kapazitäten für Konsumgüterproduktion durch Rekonstruktion und technische Umrüstung sowie durch Neubau von Betrieben der Leicht- und der örtlichen Industrie, von Sonderabteilungen in den Betrieben der Zweige der Gruppe „A“ zu beschleunigen.

Der Bedarf der Bevölkerung des Gebiets an Konfektionen, Schuhen, einfachen Haushaltsgeräten ist durch deren Produktion in den Betrieben der örtlichen Industrie vollständig zu decken.

Es ist der Bau einer Strumpfabrik in Temirtau, eines Werks für nichtstandardisierte Ausrüstungen und für Ersatzteile zu importierten Ausrüstungen für Betriebe der Leder- und Schuhindustrie sowie die Rekonstruktion und technische Umrüstung der Karagandaer Schuhfabrik zu verwirklichen und den Bau der Kirow-Bekleidungsvereinigung zu vollenden.

Die Bedienung der Bevölkerung durch das Handels- und Dienstleistungswesen, besonders in Industriezentren ist zu verbessern. Eine Fabrik für Möbelrenovierung und -bau, ein Zentrum für Bearbeitung von Amateurfoto- und Filmmaterialien, ein Badehaus in der Stadt Karaganda, ein Bade- und Wäschereikombinat, ein Dienstleistungsbereich in der Stadt Karakalinsk und ein Dienstleistungsbereich in der Arbeiter-Siedlung Topar sind zu bauen.

Im Gebiet Kysyl-Orda ist in einem rascheren Tempo die Produktion von Waren der Leichtindustrie zu entwickeln; die projektierte Leistung der Fabrik für nichtgewebte Stoffe ist zu erzielen, der Ausstoß von nichtgewebten Stoffen ist 1990 auf 65 Millionen Quadratmeter und im Jahre 2000 — auf 72 Millionen Quadratmeter zu bringen.

Die Schuhfabrik ist zu erweitern mit einer Vergrößerung ihrer jährlichen Kapazität um 2 Millionen Paar.

Das Netz der Handels-, Gaststätten und Dienstleistungsbetriebe ist auszubauen; ihre mobilen Formen sind zu erweitern; die Qualität und die Kultur der Bedienung der Bevölkerung sind zu entwickeln.

Der Bau von Anlagen zur Wasserentnahme und von Wasserleitungen ist zu verwirklichen; die Entwicklung des Netzes von Vorschulanstalten ist zu sichern.

In der Arbeiter-Siedlung Jany-Kurgan ist ein Dienstleistungsbereich und in der Arbeiter-Siedlung Terenosek ein Badehaus zu bauen; die technische Ausstattung der bestehenden Betriebe, die der Bevölkerung Dienstleistungen erweisen, ist zu verbessern.

Im Gebiet Kokschetaw ist eine weitere Vergrößerung des Produktionsvolumens der Industrie auf Grund der Entwicklung der Zweige der Leicht- und der örtlichen Industrie sowie der Vergrößerung langlebiger Gebrauchsgüter zu sichern.

Zu erzielen sind die projektierten Kapazitäten der Porzellanfabrik, durchzuführen ist die Rekonstruktion des Filzstiefelfabriks. Das Sortiment der Porzellanerzeugnisse, Schlösser, Kleinteilewaren und anderer langlebiger Gebrauchsgüter, die im Gebiet produziert werden, ist

zu erweitern und deren Qualität zu verbessern.

Der Ausstoß von Waren aus örtlichen Rohstoffen und Abfällen ist bedeutend zu vergrößern.

In beschleunigtem Tempo sind die Dienstleistungen für Renovierung und Bau von Wohnungen auf Bestellung der Bevölkerung, für Überholung und technische Wartung privater Transportmittel und der Haushaltstechnik, die Dienste der Betriebe für chemische Reinigung und Färbung der Kleidung, der Wäschereien und der Ausleihstellen zu entwickeln.

Das Netz der Sanatorien, Kurort- und Gesundheitsanstalten ist zu erhalten, die Bedienung der Bevölkerung durch die Kommunalwirtschaft ist zu verbessern. Das Netz der Kultureinrichtungen ist zu erweitern und deren materielle Basis zu verstärken.

Weiter zu entfalten sind die Betriebe für chemische Reinigung und Färbung der Kleidung in der Stadt Kokschetaw, im Dorf Borowoje ist ein Badehaus und in der Stadt Schischtschinsk eine Wäscherei zu bauen.

Im Gebiet Kustanai ist die Erzeugung von Wolstoff 1990 auf 27,6 Millionen Quadratmeter und im Jahre 2000 auf 32,2 Millionen Quadratmeter zu bringen.

In der Stadt Rudny ist der Bau einer Konfektions- und Wirkwarenfabrik mit einer Jahreskapazität von 27 Millionen Stück Untertrikotagen zu gewährleisten und die Bekleidungsfabrik „Bolschewitschka“ durch den Bau eines Gebäudeblocks für die Fertigung von Konfektionen für die Kinder zu erweitern.

Das Produktionsvolumen von langlebigen Gebrauchsgütern in Betrieben von Unionsbedeutung ist bedeutend zu vergrößern.

Die Dienstleistungen sowie die Dienste des Post- und Fernmeldeverkehrs sind in vorrangigem Tempo zu entwickeln, die Bedienung durch das Verkehrswesen und die Kommunalwirtschaft ist zu verbessern, das Netz der Kultur- und Bühneneinrichtungen ist zu entwickeln.

In den Dörfern Ordshonikidse und Semiosjornoje sind Dienstleistungshäuser, im Dorf Taranowskoje und in der Arbeiter-Siedlung Satobolsk sind Badehäuser zu bauen.

Im Gebiet Mangyschlak ist der Ausstoß von Industriewaren im zwölften Planjahr auf nicht weniger als das 1,7fache und im Jahre 2000 auf das 5,9fache, darunter von langlebigen Gebrauchsgütern auf das 3,8- und 6,6fache zu vergrößern.

Es sind Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungen für die Bevölkerung, besonders auf dem Lande zu realisieren und Ausführformen der Bedienung der Bevölkerung in entlegenen Rayons und kleinen Siedlungen aktiver einzuführen.

Die Qualität der kulturellen Betreuung der Bevölkerung ist zu verbessern und neue Formen derselben sind zu entwickeln. Die Dienste des Post- und Fernmeldeverkehrs sind in beschleunigtem Tempo zu entwickeln und die Bedienung der Bevölkerung durch das Verkehrswesen ist zu verbessern.

Der Betrieb für chemische Reinigung und Färbung in der Stadt Schewtschenko ist zu rekonstruieren, in der Arbeiter-Siedlung Schetpe ist ein Dienstleistungsbereich und in der Arbeiter-Siedlung Bejne ein Badehaus zu bauen.

Im Gebiet Pawlodar ist eine weitere Vergrößerung des Ausstoßes von Industriewaren durch bessere Nutzung der bestehenden Kapazitäten und Schaffung neuer Sonderabteilungen in den Betrieben der Schwerindustrie zu sichern.

Zu gewährleisten ist ein hohes Wachstumstempo der Produktion der Leichtindustrie.

Es ist eine Fabrik für Lederrohstoffe und eine Abteilung zur Herstellung von Verpackungen im Werk für Tischbestecke zu bauen.

In vorrangigem Tempo sind die Dienste für Reparatur und technische Wartung der privaten Transportmittel, für Überholung von Haushaltsmaschinen und -geräten, die Dienste der Betriebe für chemische Reinigung und Färbung der Kleidung, der Ausleihstellen, für Renovierung und Bau von Wohnungen auf Bestellung der Bevölkerung zu entwickeln. Das Netz der Annahmestellen in Industriebetrieben und Organisationen sowie auf dem Lande ist zu erweitern. Die Verkehrs-, kommunalwirtschaftlichen und kulturellen Bedienungen der Bevölkerung sind zu verbessern. Die Dienste der Gesundheitsanstalten sind zu erweitern.

In Pawlodar ist eine Badeanstalt ihrer Bestimmung zu übergeben.

Im Gebiet Nordkasachstan ist die Herstellung technisch komplizierter Erzeugnisse in den Maschinenbaubetrieben, darunter auch von Motorblöcken mit einer großen Auswahl von Anbaugeräten, zu entwickeln. Die Erzeugung von Konfektionen verbessert Qualität mit dem Index „N“ ist zu vergrößern. Die Produktion und Realisierung von Baustoffen an die Bevölkerung ist zu erweitern.

In der Lederfabrik von Petrowpawlow ist eine Abteilung zur Verarbeitung nichtstandardisierter Lederrohstoffe mit einer jährlichen Produktionsleistung von 20 Millionen Quadratdezimeter Chromleder zu bauen.

Zu gewährleisten ist die Vollendung des Baus des Werks für

Lehrausrüstungen in der Stadt Petrowpawlow.

Die Bedienung der Bevölkerung durch das Handels- und Dienstleistungswesen sowie die Dienste des Post- und Fernmeldeverkehrs, besonders auf dem Lande, sind in beschleunigtem Tempo zu entwickeln; der Umfang von Transport- und kommunalwirtschaftlichen Diensten für die Bevölkerung ist zu vergrößern.

Der Bau des Betriebs für Reparatur von Haushaltsmaschinen und -geräten in der Stadt Petrowpawlow ist abzuschließen, ein Dienstleistungs- und ein Badehaus sind im Dorf Akusat und ein Badehaus im Dorf Timirjasewo zu bauen. Ein universelles Warenhaus mit 6.600 Quadratmeter Handelsfläche soll seiner Bestimmung übergeben werden.

Im Gebiet Semipalatinsk ist im zwölften Planjahr die Produktion von Waren der Leichtindustrie auf 106,7 Prozent und im Jahre 2000 auf 135,7 Prozent zu sichern.

Abzuschließen ist der Ausbau der Schuhfabrik und die Rekonstruktion der Gießerlei, wobei der jährliche Ausstoß von Grauguß auf 8.000 Tonnen zu bringen ist; in der Stadt Semipalatinsk ist eine Betriebsabteilung für Feinschneiderei zu bauen.

Bedeutend zu vergrößern ist die Herstellung von Haushalts- und Kulturwaren, deren Sortiment ist zu erweitern.

Zu gewährleisten ist eine vorrangige Entwicklung der Dienstleistungen, der Dienste der Einrichtungen für Tourismus und Exkursionen, der Betriebe und Organisationen für Post- und Fernmeldewesen sowie der nach dem Prinzip der wirtschaftlichen Rechnungsführung arbeitenden Dienststellen. Die Dienstleistungen auf dem Lande sind in einem rascheren Tempo zu entwickeln; die Bedienung der Bevölkerung durch das Verkehrswesen ist zu verbessern.

Ein Betrieb für chemische Reinigung und Färbung der Kleidung sowie ein Werk für Reparatur von Haushaltsmaschinen und -geräten sind in der Stadt Semipalatinsk und Badeanstalten in der Stadt Ajagus sowie in den Dörfern Taskeken und Kokpekty zu bauen. Das Niveau der technischen Ausstattung der Betriebe, die der Bevölkerung Dienstleistungen erweisen, ist zu erhöhen.

Im Gebiet Taldy-Kurgan ist der Ausstoß von Industriewaren aufgrund der technischen Umrüstung und Rekonstruktion der bestehenden Betriebe, der besseren Auslastung der Produktionskapazitäten sowie der Organisation des Ausstoßes von Waren in nichtspezialisierten Betrieben und Organisationen durch den Bau neuer Betriebsabteilungen und -abschnitte zu vergrößern.

In der örtlichen Industrie ist die Produktion von Konsumgütern zu vergrößern, die Qualität des Kinderspielzeugs, der Damen- und Federerzeugnisse sowie der Waren aus örtlichen Rohstoffen und Produktionsabfällen zu verbessern und deren Sortiment zu erweitern. Es ist die Abteilung für Kalkherstellung mit einer jährlichen Kapazität von 2.500 ihrer Bestimmung zu übergeben.

Ein bedeutendes Wachstum der Dienstleistungen, der Dienste des Post- und Fernmeldeverkehrs, der Kommunalwirtschaft und der Gesundheitsanstalten ist zu sichern, Arbeit zur gleichmäßigeren Standortverteilung der Dienstleistungsbetriebe ist zu leisten, das Niveau der Entwicklung des Handels und der Gemeinschaftsverpflegung zu heben.

Der Bau des Betriebs für chemische Reinigung und Färbung der Kleidung in der Stadt Taldy-Kurgan, des Dienstleistungsbereichs im Dorf Andrejewka, des Badehaus- und Wäschereikombinats in der Arbeiter-Siedlung Saryosek ist abzuschließen.

Im Gebiet Turgai ist ein Wachstum des Produktionsvolumens an Industriewaren im zwölften Planjahr auf nicht weniger als das 2,1fache und im Jahre 2000 auf das 7,7fache zu gewährleisten.

Die Bedienung der Bevölkerung durch das Handels-, Dienstleistungs- und Verkehrswesen sowie durch die Kommunalwirtschaft ist zu verbessern.

Die Dienste des Post- und Fernmeldeverkehrs sind in vorrangigem Tempo zu entwickeln. Aktiver einzuführen sind neue progressive Arten und Formen der kulturellen Bedienung der Bevölkerung, die Dienste der Bühnenunternehmen sind zu erweitern.

Zu sichern ist der Bau von Dienstleistungshäusern in den Dörfern Amantal und Turgai, von Badeanstalten in der Stadt Jessil und in der Arbeiter-Siedlung Shaky, eines Badehaus- und Wäschereikombinats in der Stadt Dsharhansky.

Im Gebiet Ural ist die Produktion von Industriewaren im zwölften Planjahr auf nicht weniger als 35 Prozent und im Jahre 2000 doppelt zu vergrößern.

Zu sichern ist ein hohes Tempo des Produktionswachstums von Waren der Leicht- und örtlichen Industrie. 1990 soll der Ausstoß von langlebigen Gebrauchsgütern auf 35,2 Millionen Rubel und im Jahre 2000 auf 62,7 Millionen Rubel gebracht werden.

Durchzuführen ist die Rekonstruktion der Semjatschka-Produktionsvereinigung in Ural, wobei Kapazitäten für die Herstellung von 5 Millionen Qua-

dratdezimeter Weichleder in Betrieb genommen werden sollen.

Die Bedienung der Bevölkerung durch das Handels-, Dienstleistungs- und Verkehrswesen sowie durch die Kommunalwirtschaft ist zu verbessern. In einem vorrangigen Tempo sind die Dienste für Renovierung und Bau von Wohnungen, für Überholung und Wartung privater Transportmittel, die Dienste der Betriebe für chemische Reinigung und Färbung der Kleidung, der Wäschereien und Ausleihstellen zu erweitern. Das Netz der Sanatorien, Kurort- und Gesundheitsanstalten ist auszubauen.

Der Bau des Warenhauses ist abzuschließen, in den Dörfern Kastalowka und Akshalk sind Dienstleistungshäuser und in den Dörfern Karatobe und Akshalk — Badehäuser zu bauen. Die technische Ausrüstung der Betriebe, die der Bevölkerung Dienstleistungen erweisen, ist zu verbessern.

Im Gebiet Zelinograd ist in vorrangigem Tempo die Produktion von langlebigen Gebrauchsgütern zu entwickeln, zu diesem Zweck sind die Kapazitäten des Maschinenbaus besser zu nutzen. Zu verwirklichen ist der Bau der Spinnerlei und Trikotagenfabrik mit der Inbetriebnahme von Kapazitäten für die jährliche Erzeugung von 4.800 Tonnen Wirkwaren.

Abzuschließen ist die Erweiterung des Werks für Haushaltschemie, in Betrieb zu nehmen ist die Kalkabteilung mit einer Produktionsleistung von 4.600 Tonnen.

Bedeutend zu vergrößern ist die Herstellung von Spielzeug, das Sortiment der Gartenwerkzeuge, des Garteninventars und anderer Waren für die Bevölkerung ist zu erweitern und deren Qualität zu verbessern.

Es ist eine vorrangige Entwicklung der Dienstleistungen sowie der Dienste des Post- und Fernmeldeverkehrs für die Bevölkerung zu sichern. Die Dienste der Kommunalwirtschaft sind bedeutend zu vergrößern. Die Bedienung durch das Verkehrswesen ist zu verbessern, der regelmäßige Busverkehr zwischen den Wohnorten auf dem Lande, den Rayon- und Gebietszentren ist zu erweitern. Das Niveau der Entwicklung des Handelswesens und der Gesellschaftsverpflegung ist zu erhöhen, die Wasserversorgung der Bevölkerung ist zu verbessern.

In der Arbeitersiedlung Dshaltir und im Dorf Krasnomenajskoje sind Dienstleistungshäuser zu bauen, in der Stadt Zelinograd sollen eine Badeanstalt und ein Betrieb für Wohnungsrenovierung ihrer Bestimmung übergeben werden.

Im Gebiet Tschimkent ist der Ausstoß von Baumwollgeweben im Jahre 1990 auf 18,75 Millionen Quadratmeter, von Trikotagen auf 25 Millionen Stück und von Strumpfwaren auf 39 Millionen Paar zu bringen.

Zu verwirklichen ist die Rekonstruktion der Nachbearbeitungsproduktion im Tschimkenter Baumwollkombinat, die Kapazitäten für die Produktion von Fertigwaren sind auf 19,3 Millionen Quadratmeter zu erweitern. Zu gewährleisten ist die Vergrößerung der Kapazität der Konfektionsfabrik „Wobchod“ auf 5,5 Millionen Rubel Erzeugnisse im Jahr.

Bedeutend zu vergrößern ist der Ausstoß von Waren der örtlichen Industrie. Die Rekonstruktion der Abteilung für Wattlejaken im Dorf Iljitschowa ist zu vollenden.

Umfassender sind die Frauen, die nicht in der gesellschaftlichen Produktion tätig sind, zur Herstellung von Konsumgütern und zur Arbeit im Dienstleistungsbereich heranzuziehen. Zu gewährleisten ist die beschleunigte Entwicklung des Handels-

VIII. Fragen der Vervollkommnung der Leitung der Produktion, der Realisierung von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs

Das Programm sieht vor, Maßnahmen zur weiteren Vervollkommnung des Wirtschaftsmechanismus, zur Erhöhung der Intensivität und der Verantwortung der Betriebe und Organisationen der Industrie, des Handels- und des Dienstleistungsbereichs für eine bessere Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung an Konsumgütern und Dienstleistungen zu realisieren.

Die Überführung aller Industriebetriebe auf neue Planungsbedingungen ist zu gewährleisten, dabei ist die Verstärkung der Stimulierung für die Endresultate der Arbeit vorzusehen.

Es gilt, die Wirtschaftstätigkeit der Produktionsvereinigungen (Betriebe) der Industrie, die Konsumgüter produzieren, zu bewerten, sie ökonomisch zu stimulieren und dabei vor allem von der Erfüllung des Plans der Erzeugnislieferung nach Umfang, Sortiment, Qualität und entsprechend den vertragsmäßigen Verpflichtungen auszugehen.

Bei der Bewertung der Wirtschaftstätigkeit der Betriebe und Organisationen des Dienstleistungssektors, anderer Betriebe und Organisationen im Dienstleistungsbereich wächst die Rolle des Kennwertes des Gesamtumsatzes der Leistungen mit Hervorhebung der Dienste, die von der Bevölkerung bezahlt werden, so auch jener Arten, die eine beschleunigte Entwicklung erfordern oder von großer sozialer Bedeutung sind. Die Erfüllung der Aufgaben in der Dienstleistung für die Bevölkerung durch die Industrie, Bau-, Transport-, landwirtschaftlichen und andere Betriebe und Organisationen ist bei der Bewertung ihrer Arbeit

dels, der Dienstleistungen für die Bevölkerung, des Nachrichtenwesens, der Wohnungs- und Kommunalwirtschaft. Aktiver sind mobile Formen der Betreuung der Bevölkerung einzuführen. Das Niveau der Modernisierung der Wohnungswirtschaft, der Versorgung der Wohnungen mit Gas und Wärme ist zu erhöhen. Das Netz der Gesundheits-, Tourismus- und Exkursionsanstalten ist zu erweitern.

Die Inbetriebnahme von Betrieben für die Reparatur und Herstellung von Möbeln, sowie eines Badehauses in der Stadt Tschimkent ist sicherzustellen.

In der Stadt Alma-Ata ist die Entwicklung der Produktionskapazitäten für den Ausstoß von Waren durch Rekonstruktion und technische Umrüstung sowie durch den Bau neuer Betriebe der Leicht- und der örtlichen Industrie zu beschleunigen. Die Produktion von langlebigen Gebrauchsgütern in den Betrieben mit Unions- und Unions-Republik-Unterschied ist zu vergrößern.

Es gilt, die Rekonstruktion des Baumwollkombinats zu verwirklichen und seine Kapazität für den Ausstoß von Geweben auf 146,3 Millionen Quadratmeter im Jahr zu bringen, die Färberei in der Teppichfabrik zu rekonstruieren. Abzuschließen ist die Rekonstruktion der Färb- und der Nachbearbeitungsproduktion in der Trikotagenvereinigung „Dzierzynski“, ein Produktionsblock im Betrieb für Ledergalanteriewaren ist zu errichten, die Kapazitäten für das Nähen von Kinderkleidung in der Konfektionsproduktionsvereinigung „Gagarin“ sind zu erweitern. Ein Betrieb für die Produktion besonders eleganter Schuhe mit einer Jahreskapazität von 2,7 Millionen Paar wird errichtet werden.

Gebaut werden soll eine Abteilung für die Produktion von Verpackungen in der Produktionsvereinigung „Kysyl Tu“, die Erweiterung des Betriebs für nationale und Kunstherzeugnisse „Tuskis“ ist abzuschließen.

Zu gewährleisten ist eine bessere Deckung der Nachfrage der Bevölkerung nach Dienstleistungen, insbesondere bei der Renovierung der Wohnungen auf Bestellung der Bevölkerung, der Reparatur von Haushaltsmaschinen und -geräten, bei der Herstellung und Renovierung von Möbeln. Zu vergrößern sind die Dienstleistungen des Nachrichtenwesens, der Wohnungs- und der Kommunalwirtschaft, der Einrichtungen für Körperkultur und Sport, der Heil- und prophylaktischen Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung. Die Dienstleistungen, die von den Attraktionskomplexen in den Parks für Kultur und Erholung sowie von den Einrichtungen mit Spielautomaten geboten werden, sind zu erweitern.

Es gilt, die Arbeit des städtischen Personenverkehrs bedeutend zu verbessern, besondere Aufmerksamkeit seiner Regelmäßigkeit zu schenken, den Anteil der Personenbeförderung mit den Obussen und Straßenbahnen zu vergrößern, die Errichtung der U-Bahn in Angriff zu nehmen.

Das Niveau der Einrichtung der Wohnungen ist zu heben. Die Arbeit des Netzes der Kinosäle, Theater und anderer Schauplätze, die der Stadt ist zu vervollständigen. Das Netz der Sanatorien und der Kuranstalten ist zu erweitern.

In Betrieb zu nehmen sind Betriebe für die Reparatur von Haushaltsmaschinen und -geräten, ein Bade- und Wäschekombinat, ein Zentrum für die Bearbeitung von Amateurfilmen.

Ein Warenhaus mit Cafe mit 15.000 Quadratmeter Handelsfläche wird gebaut werden.

Die Vervollkommnung der Leitung der Produktion, der Realisierung von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs

und bei der Auswertung des sozialistischen Wettbewerbs zu berücksichtigen.

Die Organisationsstruktur der Leitung der Produktionszweige, die Konsumgüter herstellen, des Handels und des Dienstleistungsbereichs ist zu verbessern.

Eine Verbindung des Zentral- mit dem Zweig- und dem Territorialprinzip der Leitung der Betriebe, die Waren produzieren, sowie der Handels- und Dienstleistungssphäre muß gewährleistet werden. Es ist geplant, Generalschemen der Leitung der Dienstleistungsbranche zu entwickeln. Dabei ist die Heranziehung der Industrie-, Bau-, Transport-, Agrar- und anderer Betriebe und Organisationen unabhängig von ihrer Spezialisierung und ihrem administrativen Unterstellungsverhältnis zur Erweisung verschiedener Dienste für die Bevölkerung vorgesehen. Nach festgesetzter Ordnung wird die Erweiterung der Anteilnahme der Genossenschaften und anderer gesellschaftlichen Organisationen an der Dienstleistung gewährleistet.

Es ist geplant, die Arbeit zur Erforschung und Prognose der Nachfrage der Bevölkerung nach Konsumgütern und Dienstleistungen zu verbessern.

Es ist zweckmäßig, das Zusammenwirken von Industrie und Handel bei der Lösung von Fragen der Organisation der Produktion und des Absatzes von Waren sowie der besseren Deckung des Bedarfs der Bevölkerung zu verstärken. Die Jahres- und Fünfjahrpläne der Erzeugung von Konsumgütern der Produktionsvereinigungen (Betriebe) sind auf der Grundlage der Abkom-

men und Verträge zwischen den Industrie- und Handelsbetrieben zu bilden, und deren gegenseitige Verantwortung ist zu verstärken.

Die Effektivität der Messen für Absatz von Konsumgütern über den Großhandelsverkauf ist zu steigern. Auf den Messen ist der Verkauf von Rohstoffen, Materialien und Komplettierungserzeugnissen, die für die Warenproduktion nötig sind, zu organisieren. Der Abschluß langfristiger Abkommen und Jahresverträge zwischen den Lieferanten und Konsumenten von Rohstoffen, Materialien und Komplettierungserzeugnissen, die für den Warenausstoß nötig sind, ist zu praktizieren.

Die Rolle der Finanz- und Kredithebel bei der Entwicklung der Produktion und Realisierung von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs ist zu heben. Für Maßnahmen zur Entwicklung der Warenproduktion und des Dienstleistungsbereichs, zur Verbesserung der Warenqualität und Betreuung der Bevölkerung sind Bankkredite aktiver zu nutzen.

Der Ausstoß von Waren besserer Sortiments und besserer Qualität, die sich durch neue Gebrauchseigenschaften kennzeichnen, die Vergrößerung der Produktion von Waren in Kleinabpackungen, die Entwicklung neuer Arten und Formen von Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Belange verschiedener Bevölkerungsgruppen ist stärker zu fördern.

Die Rolle der staatlichen Standards bei der Verbesserung der Qualität der Konsumgüter, bei der Erhöhung der Betreuungskultur und bei der Erneuerung des Sortiments der Massenbedarfsgüter ist zu heben.

Im zwölften Planjahr ist ein Standardsystem für die führenden Dienstleistungsarten zu entwickeln und einzuführen, wobei wissenschaftlich begründete Forderungen an die Dienstleistungsbedingungen vorgesehen sind. Es ist die Vervollkommnung der Formen und Methoden der Kontrolle der Qualität der Dienstleistungen und Reparaturen, der Kommunal- und anderen Dienste für die Bevölkerung zu gewährleisten.

Die Arbeitsorganisation und -entlohnung ist in den Branchen, die mit der Produktion und Realisierung von Waren sowie mit der dienstleistungsmäßigen Betreuung der Bevölkerung beschäftigt sind, zu verbessern. Die Brigade- und Vertragsformen der Arbeitsorganisation und -stimulierung sind weitgehend einzuführen.

Die Leistungsschau der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR ist zwecks Verbreitung fortgeschrittener Erfahrungen der Arbeitskollektive, der Ministerien, der anderen zentralen Staatsorgane und der Gebiete bei der Entwicklung der Produktion und Realisierung von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs aktiver zu nutzen.

Das Komplexprogramm der

Entwicklung der Produktion von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs für die Jahre 1986 bis 2000 widerspiegelt die vitalen Interessen jeder Sowjetfamilie, sieht die Befriedigung des Bedarfs der Bevölkerung auf einem neuen, qualitativ höheren Niveau vor, das den gewachsenen Möglichkeiten, der gesellschaftlichen Produktion und den Aufgaben der weiteren Vervollkommnung der sozialistischen Lebensweise entspricht. Die Sorge um den Menschen, um die bessere Befriedigung seiner Belange muß Gegenstand ständiger Aufmerksamkeit der Partei-, Staats-, Gewerkschafts- und Kommunalorganisationen sein.

Die Gebietspartei- und -vollzugskomitees sowie das Alma-Ataer Stadtvollzugskomitee, die Ministerien und andere zentrale Staatsorgane der Kasachischen SSR haben das Niveau der parteimäßigen und wirtschaftlichen Leitung der Produktion und Realisierung von Konsumgütern sowie des Dienstleistungsbereichs zu steigern, die Verantwortung der Kader für die Sättigung des Marktes mit verschiedenen Waren und für die Verbesserung der Betreuung der Bevölkerung zu heben, den sozialistischen Wettbewerb für die erfolgreiche Erfüllung der vom Programm festgelegten Aufgaben breit zu entfalten, eine effektive Kontrolle des Verlaufs seiner Realisierung zu sichern. Die organisatorische und Erziehungsarbeit in den Kollektiven der Betriebe, die mit der Produktion und Realisierung von Konsumgütern und mit der dienstleistungsmäßigen Betreuung der Bevölkerung beschäftigt sind, ist zu aktivieren.

Die Aufgaben des Programms sind als Mindestaufgaben zu betrachten. Im Laufe seiner Realisierung sind Reserven und zusätzliche Möglichkeiten zur Vergrößerung des Volumens der Warenproduktion und der Dienstleistungen auf der Grundlage der Errungenschaften des wissenschaftlich-technischen Fortschritts sowie zur weiteren Intensivierung der Produktion zu ermitteln.

Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Kasachstans und der Ministerrat der Kasachischen SSR bringen ihre feste Überzeugung zum Ausdruck, daß die Arbeiter, die Kolchosbauern, alle Werktätigen der Republik durch ihre selbstlose und hochproduktive Arbeit einen würdigen Beitrag zur Verstärkung des Wirtschaftspotentials der UdSSR beisteuern und alles Nötige für die erfolgreiche Erfüllung des Programms leisten werden.

Briefe an die Freundschaft

Ihr Stolz

Das neunte Jahr ist Lilli Fuchs Meister für Lehrausbildung im Holzverarbeitungsbereich in der Republikhauptstadt. Sie hat hier selbst als Lehrling begonnen.

„In unserem Kollektiv arbeiten hauptsächlich Männer“, erzählte Johann Schell, Leiter der Abteilung Nr. 4, Lillis Arbeit mit den Jugendlichen erfordert wahrhaft mütterliche Fürsorge.“

Die Hälfte der in der Abteilung Beschäftigten — Alexander Rodionow, Sergej Grusdew, Juri Juldaschow, Woldemar Braun und viele andere — sind ehemalige Lehrlinge von Lilli Fuchs.

Über die Arbeit des Lehrmeisters urteilt man nach der Arbeit seiner Lehrlinge. Die Anlernlinge von Lilli Fuchs können sich mit ihren Erzeugnissen lassen. In solchen einzigartigen Objekten von Alma-Ata wie das Auesow-Dramatheater, das neue Staatliche Republikmuseum, der Palast der Pioniere, die Hotels „Kasachstan“ und „Otar“ wurde der Innenausbau von ihnen ausgeführt.

Mit Recht ist die Meisterin L. Fuchs auf ihre Lehrlinge stolz, und diese — auf ihre Lehrmeisterin.

Woldemar KUHN

Im treuen Bunde

Seine goldene Hochzeit feierte vor kurzem das Ehepaar Amalla und Heinrich Feller aus dem Dorf Sulejka, Sowchos „50 Jahre UdSSR“, Rayon Ubagansk. Ihr ganzes Leben war mit Arbeit ausgefüllt. Heinrich war Traktorist und seine Frau Melkerin auf der hiesigen Farm. In den 50 Jahren ihres gemeinsamen Lebens haben sie zehn Söhne und zwei Töchter erzogen.

Zum Jubiläum wurde das „goldene“ Ehepaar aufs wärmste von seinen Kindern, Schwiegertöchtern und -söhnen beglückwünscht. Natürlich waren auch die 29 Enkelkinder mit dabei.

Larissa KAINJUKOWA
Gebiet Kustanai

Für groß und klein

In der Verkaufsstelle „Kinderwaren“ von Krasnoturinsk herrscht stets reges Treiben. Doch besonders lebhaft war es hier in den Tagen vor Neujahr. Anziehungspunkt für groß und klein war die provisorische Abteilung für Tannenbaumschmuck. Diese Abteilung wurde von der erfahrenen Verkäuferin Ludmilla Sänger übernommen, die hier seit der Eröffnung der Verkaufsstelle eingestellt ist. Sie zählt zu den Arbeitsaktivitäten des Handels, und ihre Tagesleistungen liegen stets bei den Bestwerten.

Die Verkaufsstelle „Kinderwaren“ begann als erste ihresgleichen in der Stadt nach dem Brigadeauftrag zu arbeiten und erzielte gute Resultate. Vorbildlich sind auch die Leistungen von Ludmilla Sänger.

Johann SÄNGER
Gebiet Swerdlowsk

Anglerlatein schon in der Steinzeit?

Das Jäger- und Anglerlatein hat es möglicherweise schon in der Steinzeit gegeben. Zumindest läßt darauf nach Ansicht sowjetischer Archäologen eine Zeichnung auf einem anscheinend als Schmuck verwendeten Geröllstein schließen, der in einer Kiesgrube bei Kropotkin in Nordkaukasien gefunden wurde. Das aus der Zeit vor zehn bis zwölf Jahrtausenden stammende Kunstwerk stellt einen Mann mit einem aufgespießten Fisch dar, der mindestens doppelt so groß ist wie der Fischer selbst.

Die Rückseite des Steingehänges zeigt eine in feinen Strichen gezeichnete Tanne und daneben einen Pfeil, verbunden mit einer weiteren Tanne, und oben einen Bogen und einen Mann mit Speer.

(TASS)

Der Trunksucht ein Urteil fällen

In den Jahren der Sowjetmacht hat sich in unserem Lande eine völlig neue moralische Haltung der Sowjetmenschen herausgebildet. Ihre Einstellung zur Arbeit, zum sozialistischen Eigentum, zu den Regeln des sozialistischen Gemeinschaftslebens hat sich grundsätzlich geändert. Immer deutlicher tritt der Geist des Kollektivismus hervor, immer deutlicher spüren wir die gegenseitige Unterstützung der Menschen, ihre humanen Anregungen, ihren Gerechtigkeitsinn.

Das heißt aber bei weitem noch nicht, daß wir uns mit diesem Zustand zufriedengeben können und daß wir gegen keine Mißstände mehr anzukämpfen hätten. Allzu früh ist es noch, zum Augenblicke zu sagen: „Verwelle doch, du bist so schön.“ Verbrechen und gesetzwidrige Vergehen kommen hin und wieder auch heute noch vor. Und die

Praxis hat bewiesen, daß die schwersten Verbrechen im trunkenen Zustand begangen werden. Und nicht von ungefähr haben jetzt die Partei und die Regierung dieses Übel ins Visier genommen. Solche Laster müssen mit Stumpf und Stiel ausgerottet werden.

Auf meinem Tisch liegen Durchschläge von Urteilsprüchen, die im vorigen Jahr in unserer Stadt wegen Verbrechen im trunkenen Zustand gefällt wurden. Die meisten sind mit den Monaten Februar, April und März datiert, also vor dem Erlaß der Maßnahmen zur Überwindung von Trunksucht und Alkoholismus.“

Hier einige Beispiele. Der schon einmal vorbestrafte Krassilnikow zerschlug im trunkenen Zustand die Fensterscheiben „Universum“ und entwendete Spirituosen im Werte von 105 Rubel.

Urteil: Vier Jahre Freiheitsentziehung...

Am 12. März brach Medwedew im trunkenen Zustand in der Nacht die Eingangstür in der Wohnung der Eltern seiner Frau auf und fiel mit den Fäusten über seine schlafende Frau her. Die Schwiegermutter und seine minderjährige Tochter hörten den Lärm und eilten herbei.

Auf ihre Bemerkungen reagierte Medwedew überhaupt nicht. Und als die Schwiegermutter ihn zur Raison bringen wollte, ging er mit dem Messer auf sie zu, sie mußte flüchten. Als sie dann kurz darauf noch einmal erschien, stieß er ihr mit dem Fuß gegen den Bauch, und sie fiel besinnungslos zu Boden.

Urteil: Vier Jahre Freiheitsentziehung. Baimenow kam spät am Abend wieder mal schwer geladen nach Hause. Seine Frau machte Krach, und er schlug ihr mit der Faust ins Gesicht. Da sie aber die Belei-

sonders bei der Ausmerzung von Alkohol aus dem Alltagsleben bringt.

Die gesamte Arbeit im Kulturhaus wird vom Klubrat angeleitet, dem Vertreter verschiedener Laienkunstzirkel und Arbeitsgemeinschaften angehören. Am Anfang jedes Jahres versammelt sich der Rat. Er stellt einen umfangreichen Arbeitsplan auf, bestätigt das Laienkunstrepertoire, die allgemeine Thematik und die Richtung der künftigen Darbietungen, wählt die Verantwortlichen für jeden Zirkel. Für jede Veranstaltung wird ein Szenario geschrieben und die nötige Literatur besorgt.

„Man muß sagen, daß unsere Leute sich zu ihren gesellschaftlichen Aufträgen verantwortungsvoll verhalten und an die Vorbereitung eines Festes oder eines Erholungsabendes gewissenhaft und ernst herangehen. In unserem Bühnenzirkel, in der Gesangsgruppe und in der Rezitatorengruppe machen Mechanisatoren, Tierzüchter, LKW-Fahrer und selbstverständlich die Vertreter der Dorfintelligenz mit. Letztere sind natürlich der Kern unserer Laienkunst, wer soll denn sonst, wenn nicht die Lehrer, Ärzte und Sowchospezialisten Träger der Kultur im Dorf sein? Reinhold Klötzel, pensionierter Deutschlehrer, ist schon

sehr lange unser ständiger Chorleiter. Seine Helferin ist die Leiterin der Laienkunst Ida Bekker.

Valentine Brinster ist erst in diesem Jahr aus unserer Reserve — der Kinderlaienkunst — zu uns gekommen. Sie gehört zu den jungen Aktivistinnen der Dorfbühne“, erzählt Elisabeth Klötzel. „50 Mädchen und Jungen besuchen zur Zeit das Kinderkollektiv, die einmal ebenfalls die Dorflaienkunst auffüllen sollen. Wir arbeiten in engem Kontakt mit der Mittelschule und der Bibliothek. Die Bibliothekarin Klara Dietrich steht uns mit Rat und Tat zur Seite: sie versorgt uns mit Fachliteratur und Liederbüchern, hilft bei der Veranstaltung mündlicher Magazine, organisiert Leserkonferenzen und thematische Abende.“

Einen ganz besonderen Platz in der Arbeit der Dorflaienkunst nimmt die Agitationsbrigade ein. Dieser mobile und unternehmungslustige, 8 Personen zählende Trupp ist stets unterwegs. Im Sommer singen, tanzen und zelebrieren seine Mitglieder für die Mechanisatoren im Feld lustige Szenen aus dem Arbeitsalltag, im Winter erfreuen sie die Tierzüchter Programme. Ihre witzigen Vierzeiler und humoristischen Skizzen sind stets aktuell und werden in allen Brigaden und

folgreiche Ausbildung junger Arbeiter. Mit Hilfe der Paten wurden da Miniabteilungen errichtet, wo die Jungen alle Griffe ihres Berufs erlernen können.

Mehr als 300 Jungen und Mädchen haben in diesem Jahr ihren Weg ins Berufsleben angetreten. In die Geheimnisse der Berufe werden sie von erfahrenen Pädagogen und Lehrmeistern eingeweiht. Das sind T. Boitschenko, S. Gasukin, N. Spirida, G. Barskaja und andere.

An dieser Lehranstalt gibt es alle Möglichkeiten für die er-

Dshambul Lydia PENNER

digung nicht einstecken wollte und es ihm zurückzahlte, griff er nach dem Messer und versetzte ihr einen Stoß in den Bauch, wobei er ihr schwere Körperverletzungen zufügte.

Urteilspruch: Sechs Jahre Freiheitsentziehung.

Es ist kaum zu fassen, wie in unserer Gesellschaft solche Greuel taten vorkommen können. Nur Rohlinge, nur ausgeachtete Schurken sind zu solchen Grausamkeiten fähig. Und der Urheber all dieser Übel ist meist der Hang zum Alkohol. Der Erlaß „Über Maßnahmen zur Überwindung von Trunksucht und Alkoholismus“ hat zur rechten Zeit dieser widerlichen Erscheinung in unserer Gesellschaft eine Sperre verhängt. Und die Praxis zeigt, daß sich in kurzer Zeit schon sehr vieles zum Besseren geändert hat. Solche Fälle, wie wir sie oben schilderten, kommen immer seltener vor. Aber der Kampf ist noch nicht beendet, er muß konsequent und entschieden weitergeführt werden.

Holene WEBER, Volksrichter

Arkalyk

Zaubertöne der Musik

Dies war kein gewöhnliches akademisches Konzert in der Kindermusikschule des Lenin-Stadtebezirks von Zelinograd, denn es war dem 10. Gründungstag der Schule gewidmet. Darauf hatten sich die jungen Musikanten und Pädagogen mit besonderem Eifer und großer Sorgfalt vorbereitet.

Den Auftakt machten die Chöre der unteren und der älteren Klassen. Mit viel Hingabe und beachtenswerter Meisterschaft sangen die Jungen und Mädchen in Pionierhaltungen und mit Kommandabzeichen die Lieder der sowjetischen Komponisten A. Pachmutowa, W. Schainski und D. Schostakowitsch, darunter „Ohne Freunde geht es nicht“, „Wie malen die Kinder so gern“, „Der Weg zur Schule“ und andere. Zum Schluß gab der große Chor das populäre und optimisti-

sche Lied von A. Pachmutowa „In der Friedensstraße“ zum besten. Die Chöre wurden von der angehenden Pianistin Gulja Dshilejewa, Schülerin der 6. Klasse, abgelöst, die mit großem Erfolg Mozarts „Serenade“ spielte. Nach Meinung der Pädagogen verspricht Gulja eine große Instrumentalistin zu werden, so tief dringt das Mädchen in das Wesen des Musikstückes ein, so ernst widmet sie sich dem Musizieren.

Mehrere in der Musikschule seit ihrer Gründung bestehende Instrumentalgruppen hatten zu diesem Konzert inhaltreiche Sonderprogramme eingeübt. Das Ensemble junger Geiger von Tatjana Artjomowa gab das kasachische Volkslied „Turumtal“, das Lied „Die Heimat hört“ von Schostakowitsch sowie einige Stücke von Shubanow und Haydn zum besten. Die Zuschauer, die

die Aula der Musikschule füllten, belohnten die kleinen Instrumentalisten mit reichlichem Beifall. Nicht minder mannigfache und interessante Programme hatten auch das Orchester kasachischer Volksinstrumente (Leiterin K. Keribajewa) und das Ensemble russischer Volksinstrumente unter der Leitung von V. Tscharikow vorbereitet. Sie spielten Musikstücke sowjetischer und ausländischer Komponisten — von ganz einfachen bis zu komplizierten —, die bei den Zuhörern guten Anklang fanden.

Zum Clou des festlichen Konzerts wurden nicht nur die Auftritte der Pädagogen, sondern auch die Teilnahme der ehemaligen Absolventen der Schule an seinem Programm, die heute an der Zelinograder Musikfachsule weiter studieren und dort den Beruf des Musiklehrers erlernen.

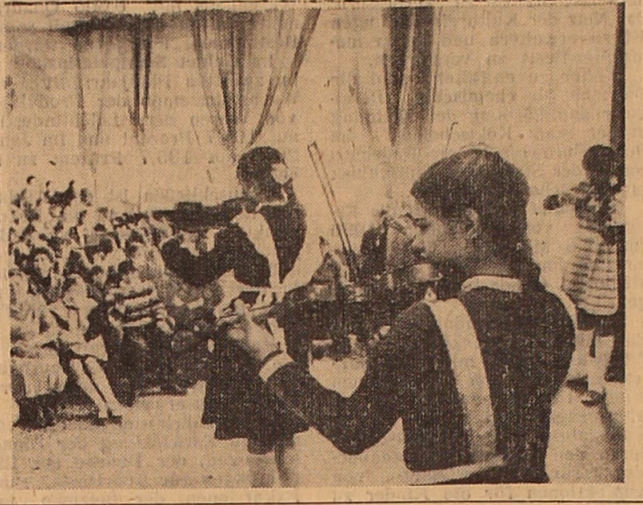
Viktor Tschaschtschin, Larissa Latyschowa und Oral Schonajewa interpretierten mehrere Werke der klassischen und sowjetischen Musik und ernteten reichlichen Beifall.

„Dieses Konzert“, sagte der Direktor der Kindermusikschule Charlton Wassiljewitsch Kipritidj, „wurde zu einer wichtigen Etappe in der Entwicklung unserer Lehranstalt. Es führte ein überragendes Mal vor Augen, welche große Rolle die außerschulischen Lehranstalten bei der ästhetischen Erziehung der Kinder sowie bei der Freizeitgestaltung der Kinder und Eltern spielen kann. Mit den besten Konzerten werden unsere Schüler und Pädagogen in den allgemeinbildenden Schulen und in den Hofklubs der Stadt auftreten.“

Helmut MANDTLER

Unsere Bilder: Es singt der Chor der jüngeren Klassen; die jungen Geiger.

Fotos: Viktor Nagel



Sie lassen sich stets etwas einfallen

Das Kulturhaus im Sowchos „Satobolski“ ist die beste Kulturanstalt im Rayon Kustanai. Hier sorgen zwei Frauen: Olga Harwardt als Direktorin und Elisabeth Klötzel als künstlerische Leiterin, für die sinnvolle Freizeitgestaltung der Dorfbewohner und ihre Teilnahme an der Laienkunst. Elisabeth Klötzel besitzt ein wunderbares Talent, Gleichgesinnte zu einem Kollektiv zu vereinen. Längere Zeit war sie stellvertretende Vorsitzende des Kolchos und dann Leiterin einer Sowchosabteilung. Ihre Freizeit gehörte der Laienkunst, für die sie von jung auf schwärmte. Als Elisabeth in die Rente ging, widmete sie sich voll und ganz der Laienkunst und übernahm den mühevollen Posten des künstlerischen Leiters. Ihre Partnerin dabei ist — Olga Harwardt, eine ebenso leidenschaftliche Laienkünstlerin.

Die beiden Enthusiastinnen haben die ganze Arbeit ihres Kulturzentrums mit der Parteiorganisation und dem Gewerkschaftskomitee des Sowchos „Satobolski“ so abgestimmt, damit sie, wie es im Beschluß des ZK der KPdSU „Über Maßnahmen zur effektiven Nutzung von Kulturanstalten und Sporteinrichtungen“ heißt, mehr Nutzen bei der kommunistischen und ästhetischen Erziehung der Dorfbewohner, bei der Bessergestaltung ihrer Freizeit und ganz

besonders bei der Ausmerzung von Alkohol aus dem Alltagsleben bringt.

Die gesamte Arbeit im Kulturhaus wird vom Klubrat angeleitet, dem Vertreter verschiedener Laienkunstzirkel und Arbeitsgemeinschaften angehören. Am Anfang jedes Jahres versammelt sich der Rat. Er stellt einen umfangreichen Arbeitsplan auf, bestätigt das Laienkunstrepertoire, die allgemeine Thematik und die Richtung der künftigen Darbietungen, wählt die Verantwortlichen für jeden Zirkel. Für jede Veranstaltung wird ein Szenario geschrieben und die nötige Literatur besorgt.

„Man muß sagen, daß unsere Leute sich zu ihren gesellschaftlichen Aufträgen verantwortungsvoll verhalten und an die Vorbereitung eines Festes oder eines Erholungsabendes gewissenhaft und ernst herangehen. In unserem Bühnenzirkel, in der Gesangsgruppe und in der Rezitatorengruppe machen Mechanisatoren, Tierzüchter, LKW-Fahrer und selbstverständlich die Vertreter der Dorfintelligenz mit. Letztere sind natürlich der Kern unserer Laienkunst, wer soll denn sonst, wenn nicht die Lehrer, Ärzte und Sowchospezialisten Träger der Kultur im Dorf sein? Reinhold Klötzel, pensionierter Deutschlehrer, ist schon

sehr lange unser ständiger Chorleiter. Seine Helferin ist die Leiterin der Laienkunst Ida Bekker.

Valentine Brinster ist erst in diesem Jahr aus unserer Reserve — der Kinderlaienkunst — zu uns gekommen. Sie gehört zu den jungen Aktivistinnen der Dorfbühne“, erzählt Elisabeth Klötzel. „50 Mädchen und Jungen besuchen zur Zeit das Kinderkollektiv, die einmal ebenfalls die Dorflaienkunst auffüllen sollen. Wir arbeiten in engem Kontakt mit der Mittelschule und der Bibliothek. Die Bibliothekarin Klara Dietrich steht uns mit Rat und Tat zur Seite: sie versorgt uns mit Fachliteratur und Liederbüchern, hilft bei der Veranstaltung mündlicher Magazine, organisiert Leserkonferenzen und thematische Abende.“

Einen ganz besonderen Platz in der Arbeit der Dorflaienkunst nimmt die Agitationsbrigade ein. Dieser mobile und unternehmungslustige, 8 Personen zählende Trupp ist stets unterwegs. Im Sommer singen, tanzen und zelebrieren seine Mitglieder für die Mechanisatoren im Feld lustige Szenen aus dem Arbeitsalltag, im Winter erfreuen sie die Tierzüchter Programme. Ihre witzigen Vierzeiler und humoristischen Skizzen sind stets aktuell und werden in allen Brigaden und

Abteilungen bestens aufgenommen. Die Regisseurin und aktive Darstellerin dieser Miniprogramme ist die rastlose Olga Harwardt.

„Wir müssen uns immer wieder etwas Neues einfallen lassen, denn wir haben doch immer wieder das gleiche Auditorium — unsere Landsleute, die alle unsere Programme auswendig kennen. Es ist auch gut so, das gibt Denkanstöße für neue Formen“, meint Olga. „Am Vorabend des XXVII. Parteitag arbeitete unsere Agitationsbrigade unter der Perole. In den Losungen der Partei liegen unsere Aufgaben! Jeder Auftritt wirbt unaufdringlich für die würdige Ehrung des großen Parteiforums dabei stets in einer neuen Form.“

Zur Zeit haben die Enthusiastinnen alle Hände voll zu tun — jeden Abend wird für das große Kulturprogramm geübt, das dem bevorstehenden Parteivorium gewidmet ist. Traditionsgemäß werden sich am Programm auch die jüngsten Laienkunstteilnehmer beteiligen. Als ich im Proberaum verließ, stimmte die Dorfkapelle ein Lied an. Es klang schön und feierlich...
Konstantin ZEISER, Korrespondent der „Freundschaft“

Gebiet Kustanai

Körperkultur ohne Ferien

Sonntag—der Tag für den Sport

„Körperkultur und Sport müssen stärkeren Massencharakter annehmen. Sie müssen im Wohngebiet, in den Arbeitskollektiven und Bildungseinrichtungen besser organisiert werden. Die materielle Basis der Sportorganisationen ist zu festigen.“

(Aus den „Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1986 bis 1990 und für den Zeitraum bis zum Jahr 2000“)

Viktor Erhardt, Dreher im Karagandaer Reparaturwerk für Bergbauausrüstungen, kann auf viele sportliche Leistungen stolz sein. Er war UdSSR-Meister im Hochsprung und hat in dieser Disziplin mehrere Republikrekorde aufgestellt. Neben den zahlreichen Medaillen und Pokalen internationaler und Landesmeisterschaften bewahrt Viktor mit besonderem Stolz die Diplome des Siegers der Betriebswettkämpfe im GTO-Komplex auf.

Nachdem Viktor Erhardt vom Leistungssport Abschied genommen hatte, kam er in den genannten Betrieb. Damals dachte er, er werde seine Trainingschuhe nie wieder anziehen. Doch im Komsomolzen- und Jugendkollektiv der Dreher, geleitet von Sergej Morgatschow, wird die Körperkultur groß geschrieben. Da schloß sich auch Viktor aktiv dem Sportleben seiner Kollegen an. Bald darauf wurde er zum ehrenamtlichen Sportorganisator gewählt. Viktor half seinen Mitarbeitern beim Training, und sie vermittelten ihm ihre reichen Erfahrungen und Fertigkeiten als Dreher.

Der Betrieb beschäftigt mehr als zweitausend Personen, von denen jeder vierte Inhaber des GTO-Abzeichens ist. Allgemein bekannt sind hier der Ingenieur Michail Petschorski, der Schlosser Alexander Tschetschenow, der Dreher Iwan Rybkin, der Brigadier Wassili Kijew und andere. Sie sind nicht nur verdienstvolle Fachleute, sondern auch Aktivisten des Sports.

Doch nicht immer war es in diesem Kollektiv so gut um den Sport bestellt. Weil der Betrieb noch nicht über eine eigene Sportbasis verfügte, konnte man bisher auch nicht mit Erfolgen rechnen. Alles veränderte sich, als Wassili Russjakin ins Kollektiv kam. Er hatte vorhin zehn Jahre in der Kohlengrube gearbeitet und im Fernstudium die pädagogische Hochschule absolviert. Trotzdem er stark beansprucht war, fand er immer Zeit für Tourismus und Sport. Dabei war er stets bestrebt, um sich Aktivisten zu scharen, gleichfalls Anhänger der aktiven Erholung. Somit brachte Wassili bereits organisatorische Erfahrungen mit in den Reparaturbetrieb.

Vor allem sah er sich nach Aktivisten um, die ihm bei der Gestaltung der Sportarbeit und der Freizeit helfen könnten. Es fanden sich genügend Begeisterte, die in freiwilligen Einsätzen auf dem Betriebsgelände einen einfachen Trainingsplatz errichteten. Hier wurden leidenschaftlich Wettkämpfe in Volleyball, Basketball, Tennis, Mini-Fußball u. a. veranstaltet. In den Wintermonaten übersiedeln die Sportler in die Turnhalle der Berufsschule Nr. 5, mit der enge Patenbeziehungen unterhalten werden.

Allmählich wuchs die Zahl der Sportbegeisterten, und natürlich konnten die nur leidlichen Bedingungen nicht mehr genügen. Deshalb wurde beschlossen, ein betriebseigenes Gesundheitsstadchen zu errichten. Da man es hier aber nicht gewohnt ist, tatentlos zu warten, nützt der Rat für Körperkultur mit Wassili Russjakin an der Spitze jede Möglichkeit, um regelmäßig interessante Sportveranstaltungen zu organisieren. So z. B. Spartakiaden der Komsomolzen- und Jugendbrigaden, Skiausflüge, Sportabende. Treffen mit berühmten Sportlern, Schachwettkämpfe, Tage des Läufers, des Skisportlers und GTO-Feste, um nur einige davon aufzuführen.

Die Sportarbeit ist auch bei der Auswertung des sozialistischen Wettbewerbs miteinschließend. So kam es schon vor, daß dieser oder jener Produktionsabschnitt auf den ersten Platz verzichten mußten, weil dort der sportlichen Massenarbeit zu wenig Bedeutung beigemessen wurde, wie das beispielsweise mehrmals mit dem Kollektiv des Produktionsabschnitts für Metallkonstruktionen der Fall war.

Im Betrieb gibt es heute sieben Sportsektionen, die von Aktivisten geleitet werden. Der Technologe Alexander Tjurkow trainiert die Tennisspieler, der Dreher Iwan Rybkin ist für die Vorbereitung der Schachspieler zuständig, als qualifizierter Schiedsrichter verschiedener Betriebs- bzw. Bezirkswettkämpfe im Fußball hat sich der Walzer Rudolf Zimmermann bewährt.

Kurzum, im Kollektiv des Reparaturwerkes gibt es zahlreiche Sportanhänger. Die Betriebspartakade wird in zwei Gruppen durchgeführt. In der einen Wettbewerbsgruppe vertreten die Mannschaften anderer Betriebe ihre Kräfte. Auf solche Weise werden die meisten Werktätigen an aktiven Sport herangezogen.

Zur Popularität der Körperkultur und des Sports unter den Arbeitern trägt auch die tatkräftige Unterstützung seitens der Partei, Gewerkschafts- und Komsomolorganisation bei. Selbst der Direktor des Werkes Boris Topal, ein ehemaliger Boxer, bekundet für die Arbeit der Sportaktivisten großes Interesse.

An diesem Sonntag eilten Viktor Erhardt und sein jüngerer Bruder Alexander wie gewöhnlich in den Betrieb.

„Wohin so früh?“ fragte der Nachbar.

„In das Gesundheitsstadchen. Heute spielen wir Volleyball für unseren Produktionsabschnitt. Sonntag ist ja ein Tag der Gesundheit, ein Tag des aktiven Sports“, antworteten die Brüder.

Robert KELLER

Karaganda

Arbeiter nachwuchs

Die Berufsschule Nr. 11 ist eine der jüngsten im Gebiet Dshambul. Hier werden qualifizierte Fachleute für das Nowoschambul-Phosphorwerk in elf Berufen ausgebildet. In diesem Schuljahr kamen noch die Gruppen von Gas- und Elektroschweißern, Dreher und EDV-Operateuren hinzu.

Der Patenbetrieb schenkt seiner „Kaderschmiede“ große Aufmerksamkeit. Beste Ingenieure werden da als Berufsausbilder

eingestellt. Schon einige Jahre arbeitet da der junge Ingenieur Musakan Tiribossynow. In der Abteilung Nr. 6, wo er nach der Absolvierung der Hochschule tätig war, wurden den jungen Arbeitern immer große Aufmerksamkeit geschenkt. Zu den besten Lehrmeistern zählte bald auch Musakan, und man delegierte ihn in die Berufsschule.

An dieser Lehranstalt gibt es alle Möglichkeiten für die er-

folgreiche Ausbildung junger Arbeiter. Mit Hilfe der Paten wurden da Miniabteilungen errichtet, wo die Jungen alle Griffe ihres Berufs erlernen können.

Mehr als 300 Jungen und Mädchen haben in diesem Jahr ihren Weg ins Berufsleben angetreten. In die Geheimnisse der Berufe werden sie von erfahrenen Pädagogen und Lehrmeistern eingeweiht. Das sind T. Boitschenko, S. Gasukin, N. Spirida, G. Barskaja und andere.

An dieser Lehranstalt gibt es alle Möglichkeiten für die er-

Dshambul Lydia PENNER

Neue Fernsehantenne am laufenden Band

Die Elektrogeräte, hergestellt im Werk „Elektroapparat“ der Unionsproduktionsvereinigung „Soyuztransformatory“ von Tschimkent sind in unserem Land wie auch im Ausland stark gefragt. Hier werden außerdem auch Massenbedarfsartikel produziert. Vor kurzem wurde vom Werkkollektiv die Produktion einer Fernsehantenne aufgenommen, die den Fernsehempfang im Dezimeterwellenbereich möglich macht.

Diese Vorrichtung wurde von den Konstrukteuren und Technologen des Werks auf Bestellung der Dienstleistungsbetriebe des Gebiets erarbeitet. Solche Fernsehantennen will man auf allen Wohnungsämtern von Tschimkent

montieren, um das zweite Unionsfernsehprogramm empfangen zu können. Außerdem wird ein Teil davon an die Handelsbetriebe des Gebiets geliefert.

Der Produktion von Massenbedarfsartikeln wird hier im Arbeitsprogramm stets viel Platz eingeräumt. Seit den ersten Jahren des Bestehens des Werks „Elektroapparat“ produziert es Schraubenzieher, Lötkolben und Stehlampen. Heute hat sich das Sortiment der Haushaltswaren wesentlich erweitert und zählt bereits über zehn Artikel. Es sollen noch ein Dutzend weiterer Artikel hinzukommen, die bereits in Arbeit oder bei Test sind. Der Gesamtumfang der Produktion von Massenbedarfsartikeln be-

lief sich im vorigen Jahr auf etwa 800 000 Rubel.

Auch in diesem Planjahr fünf steht dem Kollektiv des Werks viel Arbeit bevor. All diese Erzeugnisse, die wir im Alltagsleben so nötig haben, werden zusammen mit der Hauptproduktion des Werks in der Montageabteilung gefertigt. Daher wird man im Werk in diesem Planjahr fünf eine Spezialhalle errichten und sie entsprechend ausrüsten. Das wird dann die Möglichkeit bieten, die neueste Technologie bei der Herstellung von Volksbedarfsgütern einzuführen.

Tatjana BRAUN, Korrespondent der „Freundschaft“
Tschimkent

Russische Spitzen immer in Mode

Russische Spitzen sind gegen alle Launen der Mode gefeit und ziehen stets die Aufmerksamkeit talentierter Couturiers und modewütiger Frauen auf sich. Das hat eine Ausstellung neuer Erzeugnisse aus der Spitzenfabrik der Stadt Alexandrow, Gebiet Wladimir, ein weiteres Mal bestätigt. Die Herstellungstechniken, Muster und Kompositionen reichen weit in die Vergangenheit zurück.

Die Spitzen aus Alexandrow besitzen ihren eigenen Stil, satte Farbtöne und feine florale Ornamente. Nach Ansicht des bekannten sowjetischen Modeschöpfers Wjatscheslaw Saizew harmonieren die Flechtarbeiten aus Alexandrow gut mit dem romantischen Trend der gegenwärtigen

Mode, mit ihren weichen „fließenden“ Linien und zarten pastellfarbenen Tönen.

Wie die Ausstellung zeigte, paßt das leichte durchbrochene Muster einer Spitzenzeichnung ausgezeichnet auch zum modernen sachlichen Stil der Kleidung.

Die zum Jahreswechsel geschäftsfähige Kollektion wird bald in Finnland und Bulgarien zu sehen sein. Zuvor wurden Klöppelarbeiten aus Alexandrow mit großem Erfolg in Ausstellungen in Italien, Großbritannien, Japan, der Bundesrepublik, Australien und einigen afrikanischen Ländern gezeigt.

Die Geschichte dieses Handwerks kannte ihre Höhen und Tiefen. Zu Beginn dieses Jahrhunderts zum Beispiel konnten ein-

zelne Handwerker aus Alexandrow der massenhaften Herstellung von Spitzen keine Konkurrenz machen und sahen schweren Zeiten entgegen.

1929 stellte der Staat große Mittel bereit, um in Alexandrow eine Klöppelinnen-Werkstätte einzurichten, die sich später zu einer technisch bestens ausgestatteten Fabrik entwickelte. Doch besonders wertvolle Flechtarbeiten entstehen hier nach wie vor von Hand unter Anwendung von Klöppel und alter Herstellungstechniken. Diese Meisterwerke werden in künstlerischen Salons Moskau und Leningrads sowie anderen Städte gehandelt. Sie werden von Museen, Filmstudios und Theatern erworben. Große Mengen von Spitzen aus Alexandrow werden exportiert.

(TASS)

Redaktionskollegium

Herausgeber „Sozialistik Kasachstan“

Unsere Anschrift:
Kasachische SSR, 473027 g. Celiograd,
Dom Sowetow, 7-й этаж, «Фройндшафт»

TELEFON: Chefredakteur — 2-19-09; stellvertretende Chefredakteure — 2-17-07, 2-06-49; Redaktionssekretär — 2-16-51; Sekretariat — 2-78-50; Abteilungen: Propaganda, Wirtschaftsinformation — 2-76-56; Parteipolitische Massenarbeit — 2-13-23; Sozialistischer Wettbewerb — 2-17-55; Kultur — 2-79-15; Kommunistische Erziehung — 2-56-45; Leserbrief — 2-77-11; Literatur — 2-18-71; Bildreporter — 2-17-26; Korrektur — 2-37-02; Buchhaltung — 2-79-84.

ИНДЕКС 6514
«ФРОЙНДШАФТ»
Выходит еженедельно, кроме воскресенья и понедельника

Типография издательства Целиноградского обкома Компартии Казахстана
Заказ № 139 УН 00903.